



Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

15. Jahrgang
23. Oktober 2015
Nr.

10



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. - Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00- 14.00 Uhr



Arztpraxen in Kreuzau Doctores

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohenden 43	02422-8011
---------	--------------	------------

Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-502968
Ressel	Hauptstr. 7-9	02422-9598250

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Im Dröhl 1	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau

Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik

Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter

Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen

Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

Öffentliche Bekanntmachungen



**Gemeinde
KREUZAU**



NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,

Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,

E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,

Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Feuerwehr/Rettungsdienst	Telefon-Nr. 112
Arztufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	(02 28) 1 92 40
Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau 1	
Polizeihauptkommissar Wegner	(0 24 22) 50416 6331
Bezirksdienst Kreuzau 2	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Gemeinsame Sprechzeiten	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 507 450
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(02422) 507 444
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsman	(0 24 22) 6455
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm:

Sirenen warnen die Bevölkerung bei Gefahr, z. B. bei Rauch- oder Gaswolken, plötzlichen Hochwassergefahren oder Schäden an den Staumauern der Talsperren.

Verhaltensregeln:

- In geschlossene Räume begeben, Ruhe bewahren.
- Fenster und Türen schließen.
- Radio Rur oder WDR 2 einschalten und Hinweise beachten.
- Nicht telefonieren! Nur im Notfall Notrufnummern (110, 112) verwenden.

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 22.11.2015



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

HTA Hochhaus

Am Wehebach 39

52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



Bernd Weyermann

Gas Wasser Heizung



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

dusch point

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

... aus freude am duschen

Bekanntmachung

über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2016

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2016 wurde am 1. Oktober 2015 dem Rat der Gemeinde Kreuzau zugeleitet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept, Haushaltsplan und Anlagen wird bis zum 3. Dezember 2015 bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 114, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Gleichzeitig steht der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen im Internet unter www.kreuzau.de/Bürgerservice/Satzungen und Richtlinien/Finanzverwaltung zur Einsichtnahme bereit.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen, beginnend mit dem 26. Oktober 2015, Einwendungen erheben, die an die vorbezeichnete Behörde zu richten sind. Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Kreuzau, den 2. Oktober 2015

Der Bürgermeister:

- Eßer -

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

Neues Bundesmeldegesetz gilt ab 1. November 2015

Ab dem 1. November 2015 wird das Melderecht in Deutschland harmonisiert und fortentwickelt. Das Bundesmeldegesetz löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz, sowie die Landesmeldegesetze ab. Änderungen betreffen u.a. die Meldepflichten, die Melderegisterauskünfte und die Auskunftssperren mit den bedingten Sperrvermerken.

Das neue Bundesmeldegesetz sieht unter anderem vor, dass zur Anmeldung wieder eine Erklärung (Wohnungsgeberbestätigung) des Wohnungsgebers erforderlich ist. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz (BMG). Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern. Künftig ist bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung durch den Wohnungsgeber auszustellen, die der Woh-

nungsnehmer zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt. Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Bezug der Wohnung gemeldet werden. Ab dem 01.11.2015 werden der meldepflichtigen Person hierfür 2 Wochen Zeit gewährt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann unter anderem die Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen.

Die Vorlage des Mietvertrages reicht hierfür nicht aus.

Somit muss ab dem 01.11.2015 der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann.

Sollte die meldepflichtige Person in ein Eigenheim ziehen, so ist in diesen Fällen im Bürgerbüro bei der Anmeldung eine Selbsterklärung abzugeben.

Wesentliche Neuregelungen sind unter anderem:

- Soweit Melderegisterauskünfte zur gewerblichen Nutzung erfragt werden, ist zukünftig der Zweck der Anfrage anzugeben und die Melderegisterauskunft ausschließlich zu diesem Zweck zu verwenden.
- Melderegisterauskünfte für Zwecke der Werbung und des Adresshandels sind nur noch mit Einwilligung der betroffenen Person möglich.
- Sicherheitsbehörden und weitere, durch andere Rechtsvorschriften zu bestimmende Behörden erhalten rund um die Uhr länderübergreifend einen Online-Zugriff auf die Meldedaten.
- Die Mitwirkungspflicht des Vermieters bei der Anmeldung von Mietern wird wieder eingeführt, um Scheinmeldungen und damit häufig verbundenen Formen der Kriminalität wirksamer zu begegnen.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Kreuzau, 01.10.2015

Der Bürgermeister

- Ingo Esser -

Ordnungsbehördliche Verordnung

zur Erleichterung des Absatzes selbst erzeugten Apfelweines und Weines in der Gemeinde Kreuzau

Vom 07.10.2015

Aufgrund des § 14 Abs. 3 des Gaststättengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418), zuletzt geändert durch Artikel 10 Zweites Bürokratieabbaugesetz vom 07.09.2007 (BGBl. I S. 2246), in Verbindung mit § 3 Abs. 8 der Gewerberechtsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. September 2012 (GV. NRW Nr. 23 / 2012 S. 421) wird von der Gemeinde Kreuzau als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Kreuzau vom 01.10.2015 für das Gebiet der Gemeinde Kreuzau folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Anzeigepflicht

- (1) Der Betrieb einer Straußwirtschaft zum Absatz selbst erzeugten Apfelweines und Weines wird für die Dauer von höchstens vier Monaten im Jahr, zusammenhängend oder in zwei Zeitabschnitten, erlaubnisfrei gestellt.
- (2) Der Betriebsbeginn und die gewünschte Dauer ist der örtlichen Ordnungsbehörde mindestens zwei Wochen vor Öffnung der Straußwirtschaft schriftlich anzuzeigen.

§ 2

Räumliche Voraussetzungen

- (1) Der Betrieb der Straußwirtschaft darf am Ort der Erzeugung des Apfelweines/Weines oder am Wohnsitz des Inhabers erfolgen.
- (2) Am selben Ort darf keine anderweitige Schank- und / oder Speisewirtschaft nach dem Gaststättengesetz betrieben werden.
- (3) Eine Anmietung fremder Räumlichkeiten für den Betrieb der Straußwirtschaft ist nicht zulässig.
- (4) Die Sitzplätze im In- und Außenbereich der Straußwirtschaft sind auf maximal 40 Plätze zu beschränken.

§ 3

Art und Umfang der Straußwirtschaft

- (1) In der Straußwirtschaft darf selbst erzeugter Apfelwein oder Wein ausgeschenkt werden.

(2) Im Zusammenhang damit dürfen kalte oder einfache warme Speisen zum direkten Verzehr an Ort und Stelle angeboten werden.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 01. November 2015 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher genügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 07.10.2015

Der Bürgermeister
-Ingo Esser-

Satzung

über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Gemeinde Kreuzau (Vergnügungssteuersatzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) und der §§ 1 bis 3 und § 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) – jeweils in der zurzeit geltenden Fassung – hat der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung vom 01. Oktober 2015 folgende Vergnügungssteuersatzung beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Steuergegenstand

Der Besteuerung unterliegen die im Gebiet der Gemeinde Kreuzau veranstalteten nachfolgenden Vergnügungen (Veranstaltungen):

1. Tanzveranstaltungen gewerblicher Art;
2. Striptease-Vorführungen und Darbietungen ähnlicher Art;
3. Vorführungen von pornographischen und ähnlichen Filmen oder Bildern – auch in Kabinen;
4. Sex- und Erotikmessen;
5. Ausspielungen von Geld oder Gegenständen in Spielclubs, Spielkasinos und ähnlichen Einrichtungen;
6. das Halten von Spiel-, Musik-, Geschicklichkeits-, Unterhaltungs- oder ähnlichen Apparaten in
 - a) Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen,
 - b) Gastwirtschaften, Beherbergungsbetrieben, Vereins-, Kantinen- oder ähnlichen Räumen sowie an anderen für jeden zugänglichen Orten.

Als Spielapparate gelten insbesondere auch Personalcomputer, die überwiegend zum individuellen Spielen oder zum gemeinsamen Spielen in Netzwerken oder über das Internet verwendet werden.

§ 2

Steuerfreie Veranstaltungen

Steuerfrei sind

1. Familienfeiern, Betriebsfeiern und nicht gewerbsmäßige Veranstaltungen von Vereinen;
2. Veranstaltungen von Gewerkschaften, politischen Parteien und Organisationen sowie von Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts oder ihrer Organe;
3. Veranstaltungen, deren Ertrag ausschließlich und unmittelbar zu mildtätigen oder gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 52, 53

Lichtschacht-Abdeckungen vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



der Abgabenordnung (AO) verwendet wird, wenn der Zweck bei der Anmeldung nach § 10 angegeben worden ist und der verwendete Betrag mindestens die Höhe der Steuer erreicht;

4. das Halten von Apparaten nach § 1 Nr. 6 im Rahmen von Volksbelustigungen, Jahrmärkten, Kirmessen und ähnlichen Veranstaltungen.

§ 3

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Unternehmer der Veranstaltung (Veranstalter). In den Fällen des § 1 Nr. 6 ist der Halter der Apparate (Aufsteller) Veranstalter.

II. Bemessungsgrundlage und Steuersätze

§ 4

Besteuerung nach Eintrittsgeldern

- (1) Wird für eine Veranstaltung ein Eintrittsgeld erhoben, so ist der Veranstalter verpflichtet, Eintrittskarten oder sonstige Ausweise, die im Sinne dieser Satzung als Eintrittskarten gelten, auszugeben. Diese müssen die Höhe des Eintrittsgeldes beziffern. Bei der Anmeldung der Veranstaltung (§ 10) hat der Veranstalter die Eintrittskarten oder sonstigen Ausweise, die zu der Veranstaltung ausgegeben werden sollen, der Gemeinde Kreuzau vorzulegen.
- (2) Der Veranstalter ist verpflichtet, auf die Eintrittspreise sowie gegebenenfalls auf Art und Wert der Zugaben nach Abs. 5 am Eingang zu den Veranstaltungsräumen und an der Kasse in geeigneter Weise an für die Besucher leicht sichtbarer Stelle hinzuweisen.
- (3) Über die ausgegebenen Eintrittskarten oder sonstigen Ausweise hat der Veranstalter für jede Veranstaltung einen Nachweis zu führen. Dieser ist sechs Monate lang aufzubewahren und der Gemeinde Kreuzau auf Verlangen vorzulegen.
- (4) Die Abrechnung der Eintrittskarten ist der Gemeinde Kreuzau binnen 7 Werktagen nach der Veranstaltung, bei regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen monatlich bis zum 7. Werktag des nachfolgenden Kalendermonats vorzulegen.
- (5) Die Steuer wird nach dem auf der Karte angegebenen Preis und der Zahl der ausgegebenen Eintrittskarten berechnet. Sie ist nach

dem Entgelt zu berechnen, wenn dieses höher ist als der auf der Eintrittskarte angegebene Preis. Entgelt ist die gesamte Vergütung, die vor, während oder nach der Veranstaltung für die Teilnahme erhoben wird. In einem Teilnahmeentgelt enthaltene Beträge für Speisen und Getränke oder sonstige Zugaben bleiben bei der Steuerberechnung außer Ansatz. Sofern der Wert der den Teilnehmern gewährten Zugaben nicht exakt ermittelt werden kann, legt die Gemeinde Kreuzau den Abzugsbetrag nach Satz 4 unter Würdigung aller Umstände pauschal fest.

- (6) Der Steuersatz beträgt 20 v. H. des Eintrittspreises oder Entgelts. Die Gemeinde Kreuzau kann den Veranstalter vom Nachweis der Anzahl der ausgegebenen Eintrittskarten und ihrer Preise befreien und den Steuerbetrag mit ihm vereinbaren, wenn dieser Nachweis im Einzelfalle besonders schwierig ist.

§ 5

Besteuerung nach dem Spielumsatz

- (1) Für Spielclubs, Spielkasinos und ähnliche Einrichtungen erfolgt die Besteuerung nach dem Spielumsatz. Spielumsatz ist der Gesamtbetrag der eingesetzten Spielbeträge abzüglich Ausschüttungsbetrag.
- (2) Der Spielumsatz ist der Gemeinde Kreuzau spätestens 7 Werktagen nach der Veranstaltung zu erklären. Bei regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen sind die Erklärungen monatlich bis zum 7. Werktag des nachfolgenden Monats abzugeben.
- (3) Der Steuersatz beträgt 6 v. H. Die Gemeinde Kreuzau kann den Veranstalter von dem Einzelnachweis der Höhe des Spielumsatzes befreien und den Steuerbetrag mit ihm vereinbaren, wenn dieser Nachweis im Einzelfalle besonders schwierig ist.

§ 6

Besteuerung nach der Größe des benutzten Raumes

- (1) Für die Veranstaltungen nach § 1 Nr. 1-5 ist die Steuer nach der Größe des benutzten Raumes zu erheben, wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird. Die Größe des Raumes berechnet sich nach dem Flächeninhalt der für die Veranstaltung und die Teilnehmer bestimmten Räume einschließlich des Schankraumes, aber ausschließlich der Küche, Toiletten und ähnlichen Nebenräumen. Entsprechendes gilt für Veranstaltungen im Freien.
- (2) Die Steuer beträgt je Veranstaltungstag und angefangene zehn Quadratmeter Veranstaltungsfläche in geschlossenen Räumen 0,60 Euro. Bei Veranstaltungen im Freien beträgt die Steuer 0,40 Euro je Veranstaltungstag und angefangene zehn Quadratmeter Veranstaltungsfläche. Endet eine Veranstaltung erst am Folgetag, wird ein Veranstaltungstag für die Berechnung zu Grunde gelegt. Die Gemeinde Kreuzau kann den Steuerbetrag mit dem Veranstalter vereinbaren, wenn die Ermittlung der Veranstaltungsfläche besonders schwierig ist.

§ 7

Besteuerung nach der Roheinnahme

- (1) Die Steuer ist, soweit sie nicht nach den Vorschriften der §§ 5, 6, 8 und 9 festzusetzen ist, nach der Roheinnahme zu berechnen. Als Roheinnahme gelten sämtliche vom Veranstalter gemäß § 4 Abs. 5 von den Teilnehmern erhobenen Entgelte.
- (2) Die Roheinnahmen sind der Gemeinde Kreuzau spätestens 7 Werktagen nach der Veranstaltung zu erklären. Bei regelmäßig wie-

derkehrenden Veranstaltungen sind die Erklärungen monatlich bis zum 7. Werktag des nachfolgenden Monats abzugeben.

- (3) Der Steuersatz beträgt 22 v.H. Die Gemeinde Kreuzau kann den Veranstalter von dem Einzelnachweis der Höhe der Roheinnahme befreien und den Steuerbetrag mit ihm vereinbaren, wenn dieser Nachweis im Einzelfalle besonders schwierig ist.

§ 8

Besteuerung nach der Anzahl der Apparate

- (1) Die Steuer für das Halten von Apparaten nach § 1 Nr. 6 ohne Gewinnmöglichkeit bemisst sich nach deren Anzahl.
- (2) Die Steuer beträgt je Apparat nach § 1 Nr. 6 ohne Gewinnmöglichkeit und angefangenen Kalendermonat bei der Aufstellung
1. in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen (§ 1 Nr. 6 a) 35 Euro,
 2. in Gastwirtschaften und an sonstigen Orten (§ 1 Nr. 6 b) 20 Euro,
 3. in Spielhallen, Gastwirtschaften und an sonstigen Orten (§ 1 Nr. 6 a und b) bei Apparaten, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Mensch verletzende Praktiken zum Gegenstand haben 400 Euro.
- (3) Besitzt ein Apparat mehrere Spieleinrichtungen, so gilt jede dieser Einrichtungen als ein Apparat. Apparate mit mehr als einer Spieleinrichtung sind solche, an denen gleichzeitig zwei oder mehr Spielvorgänge ausgelöst werden können.
- (4) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Apparates ein gleichartiger Apparat, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.
- (5) Der Halter hat die erstmalige Aufstellung eines Apparates vor dessen Aufstellung, jede Änderung hinsichtlich Art und Anzahl der Apparate an einem Aufstellort bis zum 7. Werktag des folgenden Kalendermonats schriftlich anzuzeigen. Bei verspäteter Anzeige bezüglich der Entfernung eines Apparates gilt als Tag der Beendigung des Haltens der Tag des Anzeigeneingangs. Ein Tausch gleichartiger Apparate gem. Abs. 4 braucht nicht angezeigt zu werden.

§ 9

Besteuerung nach dem Einspielergebnis

- (1) Die Steuer für das Halten von Apparaten nach § 1 Nr. 6 mit Gewinnmöglichkeit bemisst sich nach dem Einspielergebnis. Einspielergebnis ist der Betrag der elektronisch gezählten Bruttokasse. Dieser errechnet sich aus der elektronisch gezählten Kasse zzgl. Röhrenentnahme (sog. Fehlbetrag), abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld, Prüftestgeld und Fehlgeld.
- (2) Die Steuer beträgt bei Apparaten nach § 1 Nr. 6 mit Gewinnmöglichkeit
- a) in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen (§ 1 Nr. 6a) 18 v. H. des Einspielergebnisses,
 - b) in Gastwirtschaften und an sonstigen Orten (§ 1 Nr. 6b) 10 v. H. des Einspielergebnisses.
- (3) Der Halter hat die erstmalige Aufstellung eines Apparates vor dessen Aufstellung, jede Änderung hinsichtlich Art und Anzahl der Apparate und jeden Apparatetausch an einem Aufstellort



Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
 Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
 E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen
 Sie unsere
 Ausstellung

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

unter Angabe des Gerätenamens und der Gerätenummer der Gemeinde Kreuzau innerhalb von 14 Tagen schriftlich anzuzeigen.

III. Gemeinsame Bestimmungen

§ 10

Anmeldung und Sicherheitsleistung

- (1) Die Veranstaltungen nach § 1 Nrn. 1 – 5 sind spätestens zwei Wochen vor deren Beginn bei der Gemeinde Kreuzau anzumelden. Bei unvorbereiteten und nicht vorherzusehenden Veranstaltungen ist die Anmeldung an dem auf die Veranstaltung folgenden Werktag nachzuholen. Veränderungen, die sich auf die Höhe der Steuer auswirken, sind umgehend anzuzeigen.
- (2) Bei mehreren aufeinander folgenden oder regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen nach § 1 Nr. 1 – 3 eines Veranstalters am selben Veranstaltungsort ist eine einmalige Anmeldung ausreichend. Im Einzelfall können abweichende Regelungen getroffen werden.
- (3) Die Gemeinde Kreuzau ist berechtigt, eine Sicherheitsleistung in Höhe der voraussichtlichen Steuerschuld zu verlangen. Bei mehreren geplanten Veranstaltungen innerhalb eines Kalendermonats ist der Gesamtbetrag dieses Monats maßgebend. Die Sicherheitsleistung beträgt im Falle des § 1 Nr. 5 mindestens 10.000 Euro.

§ 11

Entstehung des Steueranspruches

Der Vergnügungssteueranspruch entsteht im Falle der Besteuerung nach §§ 8 und 9 mit der Aufstellung des Apparates an den in § 1 Nr. 6 genannten Orten, ansonsten mit dem Abschluss der Veranstaltung.

§ 12

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gemeinde Kreuzau ist berechtigt, bei regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen die Steuer für einzelne Kalendervierteljahre im Voraus festzusetzen. In diesen Fällen ist die Steuer für das jeweilige Kalendervierteljahr zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten. Die Steuer kann auf Antrag zu je einem Zwölftel des Jahresbetrages am 15. jeden Kalendermonats entrichtet werden.
- (2) Die Vergnügungssteuer, die für zurückliegende Zeiträume festgesetzt wird, ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
- (3) Bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit im Sinne des § 9 ist der Steuerschuldner verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist der Gemeinde eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Gemeindekasse zu entrichten. Die unbeanstandete Entgegennahme der Steueranmeldung gilt als Steuerfestsetzung.
- (4) Ein Steuerbescheid ist nur dann zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige eine Steueranmeldung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Anmeldung festzusetzen ist. In diesem Fall ist die Steuer innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
- (5) Bei der Besteuerung nach den Einspielergebnissen sind den Steuerklärungen nach Abs. 3 Zählwerk-Ausdrucke für den jeweiligen Abrechnungszeitraum beizufügen, die als Angaben mindestens Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer, die fortlaufende Nummer des Zählwerkausdruckes und den Kasseneinhalt enthalten müssen.

§ 13

Verspätungszuschlag

Die Festsetzung eines Verspätungszuschlages bei Nichtabgabe oder nicht fristgerechter Abgabe einer Steuererklärung erfolgt nach der Vorschrift des § 152 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 14

Steuerschätzung

Soweit die Gemeinde die Besteuerungsgrundlagen nicht ermitteln oder berechnen kann, kann sie sie schätzen. Es gilt § 162 Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 15

Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

Die Gemeinde ist berechtigt, jederzeit zur Nachprüfung der Steueranmeldungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Ver-

anstaltungsräume zu betreten, Geschäftsunterlagen einzusehen und die Vorlage aktueller Zählwerkausdrucke zu verlangen.

§ 16

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 20 Abs. 2 Buchstabe b) des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969, in der jeweils geltenden Fassung, handelt, wer als Veranstalter vorsätzlich oder leichtfertig folgenden Vorschriften bzw. Verpflichtungen zuwiderhandelt:

1. § 4 Abs. 1: Ausgabe von Eintrittskarten
2. § 4 Abs. 1: Vorlage der Eintrittskarten bei der Anmeldung der Veranstaltung
3. § 4 Abs. 2: Hinweis auf die Eintrittspreise
4. § 4 Abs. 3: Führung und Aufbewahrung des Nachweises über die ausgegebenen Eintrittskarten
5. § 4 Abs. 4: Abrechnung der Eintrittskarten
6. § 5 Abs. 2: Erklärung des Spielumsatzes
7. § 7 Abs. 2: Erklärung der Roheinnahmen
8. § 8 Abs. 5: Anzeige der erstmaligen Aufstellung eines Spielapparates sowie Änderung (Erhöhung) des Apparatebestandes
9. § 9 Abs. 3: Anzeige der erstmaligen Aufstellung eines Spielapparates sowie Änderung des Apparatebestandes
10. § 10 Abs. 1: Anmeldung der Veranstaltung und umgehende Anzeige von steuererhöhenden Änderungen
11. § 12 Abs. 3: Einreichung der Steueranmeldung
12. § 12 Abs. 5: Einreichung der Zählwerkausdrucke

§ 17

Inkrafttreten

Diese Vergnügungssteuersatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Kreuzau vom 21. September 2006 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 13.10.2015

Der Bürgermeister

i. V.

- Siegfried Schmühl -

Gemeindeverwaltungsleiter



HEILIGER & ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei

ARBEITSRECHT · ARZTHAFTUNG · DATENSCHUTZ
FAMILIENRECHT · NACHBARSCHAFTSRECHT · MIETRECHT

August-Klotz-Str. 16c · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: ra.olaf.heiliger@netcologne.de
Internet: www.kanzlei-heiliger.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln

Az.: PF-52.0008/14/2.4-e

Der Kreis Düren beabsichtigt die Erweiterung der Deponie Horm in 52393 Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Straße.

Für dieses Vorhaben ist gemäß § 35 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212 / FNA 2129-56) - in der derzeit gültigen Fassung - ein Planfeststellungsverfahren nach den Vorschriften der §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102 / FNA 201-6) - in der derzeit gültigen Fassung - durchzuführen. Für die Durchführung dieses Verfahrens ist die Bezirksregierung Köln nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 und Anhang I der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 268 / SGV. NRW. 282) zuständig.

Der mit Datum vom 07.05.2014 eingereichte und zuletzt am 11.09.2015 ergänzte Plan umfasst im Wesentlichen folgende Vorhabenbestandteile:

Es ist geplant, die Deponie Horm im Rahmen eines Konzeptes „Deponie auf Deponie“ um einen neuen Abschnitt für mineralische Abfälle der Deponieklasse I (DK I) zu erweitern.

Im Rahmen dieser Erweiterung soll die Altdeponie entsprechend der Vorgaben der maßgeblichen Deponieverordnung abgeschlossen werden und zugleich die Basis für den neuen DKI-Abschnitt geschaffen werden.

Es ist beabsichtigt, hierzu ein multifunktionales Abdichtungssystem (MFA) einschließlich einer neu zu schaffenden technischen Geologi-

schen Barriere auf dem bestehenden Abfallkörper zu errichten.

Die Ablagerungsfläche beträgt bei vollflächiger Belegung der Altdeponie sowie der Inanspruchnahme von bisher noch ungenutzten Tagebaufanken ca. 22 ha. Dies ermöglicht ein Deponievolumen von ca. 3,7 Mio. m³ bei einer Laufzeit von voraussichtlich 18-22 Jahren.

In dem Planfeststellungsverfahren ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94 / FNA 2129-20) - in der derzeit gültigen Fassung - durchzuführen. Durch die Offenlage des Plans erfolgt gleichzeitig die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen), aus dem sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegt gemäß § 38 Abs. 1 KrWG i. V. m. § 73 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 und 5 VwVfG und § 9 Abs. 1 b UVPG einen Monat lang in der Zeit vom

05.11.2015 bis einschließlich 04.12.2015

(außer samstags, sonntags und feiertags) an folgenden Stellen zur Einsichtnahme aus:

- a) Bezirksregierung Köln
Dezernat 52
Hr. Mülders, Zimmer K 231
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Zeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

- b) Stadtverwaltung Düren
Zimmer 005 (Erdgeschoss)
Kaiserplatz 2-4
52349 Düren

Zeiten:
Montag bis Mittwoch 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr u.
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr u.
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- c) Gemeinde Hürtgenwald
Zimmer 002 (Erdgeschoss)
August-Scholl-Straße 5
52393 Hürtgenwald-Kleinhau

Zeiten:
Montag und Mittwoch 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr u.
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr u.
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr u.
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Detlef Hüttl

Maler- und Lackierermeister gepr. Restaurator
Energieberater für das Maler- und Lackierhandwerk

- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz • Denkmalpflege

Lohberg 5 • 52372 Kreuzau

Telefon (02422) 5047716 • Fax (02422) 502251

Mobil 0160/94836680

detlef.huettl@arcor.de • www.huettl-maler.de

Rurtal Pflege

Renate Peters

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 • Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 • Mobil: 01 70 / 3 42 76 37

Römerstraße 11 • 52372 Kreuzau-Üdingen

Abrechnung mit allen Kassen und Privat

**Grundpflege
Behandlungs-
pflege
nach ärztlicher
Verordnung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Besorgungen und Vermittlung
aller Art (z. B. Friseur,
Essen auf Rädern etc.)**



REWE

HODYRA OHG

IN KREUZAU
IHR SUPERMARKT
Maubacher Straße 9

 **02422-502144**

Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603

Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

IHR GETRÄNKEMARKT
Teichstraße 22

 **02422-901800**

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk

Durchgehend geöffnet Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

d) Gemeinde Kreuzau
Zimmer 364 (2. Obergeschoß)
Bahnhofstraße 7
52372 Kreuzau

Zeiten:

Montag bis Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gleichzeitig wird die Bekanntmachung gemäß § 27 a VwVfG auf den Internetseiten der Stadt Düren unter www.dueren.de, der Gemeinde Hürtgenwald unter www.huertgenwald.de, sowie der Gemeinde Kreuzau unter www.kreuzau.de veröffentlicht. Die Planunterlagen werden parallel, d.h. mit Beginn der Offenlage bis zum Ende der Einwendungsfrist auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln unter

http://www.bezregkoeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/52_depotionen_planfeststellungsverfahren/bekanntmachungen_kreisdueren/kreis_dueren/index.html

zugänglich gemacht. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsichtnahme bei den o.g. Stellen ausliegenden Unterlagen.

Gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum

18.12.2015

Einwendungen gegen den Plan erheben. Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können innerhalb der Einwendungsfrist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Die Einwendungen oder Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift an die Bezirksregierung Köln oder die o.g. Stellen zu richten. Mit Ablauf der genannten Einwendungsfrist sind gemäß § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG alle Einwendungen und Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung bzw. Stellungnahme setzt voraus, dass aus der Einwendung oder der Stellungnahme

zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung oder Stellungnahme unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen und Stellungnahmen ohne diesen Mindestgehalt sind unbeachtlich.

Die Einwendungen und Stellungnahmen werden an den Träger des Vorhabens sowie die beteiligten Behörden zur Stellungnahme weitergegeben. Auf Verlangen der jeweiligen Einwender/innen wird deren Namen und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung oder Stellungnahme erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Der Träger des Vorhabens, die Behörden und diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt. Sind außer der Benachrichtigung des Trägers des Vorhabens und der Behörden mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Ebenso kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei der für das Verfahren zuständigen Behörde, der Bezirksregierung Köln, angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen und die Teilnahme an dem Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Köln, den 19.10.2015

Im Auftrag
gez. Ortelbach

Bekanntmachung der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH

**Die Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH
macht folgendes bekannt:**

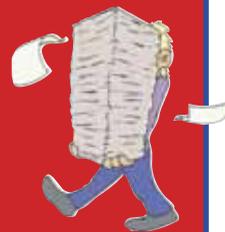
- Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH wurde in der Sitzung der Gesellschafterversammlung vom 24.06.2015 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 112.913,30 € genehmigt und festgestellt. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.
- Dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2014 liegen in den Geschäftsräumen der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH, Urbanusstraße 1, 52372 Kreuzau-Winden, Zimmer 1, öffentlich aus und können in der Zeit vom 02.11.2015 bis 30.11.2015 montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.

Kreuzau, den 30.09.2015

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH
Der Geschäftsführer
gez. Dreyling

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Kreuzau-Stockheim
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 024 21/952 47 92

TAXI

DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen	Kreuzau
Krankenbeförderung	02422-6181
Rollstuhlbeförderung	
Firmenkundenservice	
Flughafentransfer	Düren
Kurierfahrten	02421-58055

Maubacherstraße 174 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Amtliche Mitteilungen

INFORMATIONEN der Gemeinde Kreuzau,

mitgeteilt von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 01.10.2015 hat die 10. Sitzung des Rates der Gemeinde Kreuzau in dieser Legislaturperiode stattgefunden. Über die einzelnen Tagesordnungspunkte informiere ich Sie nachstehend wie folgt:

Ergebnisse der Bürgerbefragung mitgeteilt

Im Juni dieses Jahres hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, für die Planungen des Haushaltes der Gemeinde Kreuzau eine Befragung durchzuführen. In den letzten Wochen hatten insgesamt 750 per Zufallsgenerator ausgewählte, wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu Fragen möglicher Steuererhöhungen und/oder Ausgabenkürzungen bzw. der Erschließung neuer Einnahmequellen zu äußern. Insgesamt 340 Rückläufe, was einer Beteiligungsquote in Höhe von 45,2 % entspricht, waren zu verzeichnen. Eine Zusammenstellung der Ergebnisse, welche die angekreuzten Antworten sowie sämtliche Anmerkungen enthält, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis und weiteren Verwendung gegeben. Die Ergebnisse der Auswertung können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf freie WLAN-Zugänge in Gebäuden und Einrichtungen der Gemeinde Kreuzau

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schriftsatz vom 11.09.2015 folgenden Antrag auf Herbeiführung eines Ratsbeschlusses gestellt: „Die Verwaltung der Gemeinde Kreuzau wird beauftragt, in möglichst vielen Gebäuden der Gemeinde Kreuzau ein freies WLAN-Angebot zu schaffen. Entsprechende Gelder sind bereits im Haushalt eingeplant.“ Der Rat hat gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung diesen Antrag zur Kenntnis genommen und zur Vorberatung in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Haushaltsentwurf 2016 eingebracht

Wie im bereits im Dezember letzten Jahr angekündigt, wurde die Haushaltseinbringung zeitlich nach vorne gezogen. Hierfür gibt es mehrere Gründe.



1. Gibt es einen gesetzlich nominierten Grundsatz, dass ein Haushalt vorjährig eingebracht und möglichst auch verabschiedet werden soll. Aus verschiedensten Gründen ist dies in der Vergangenheit regelmäßig nicht möglich gewesen. Nachdem nunmehr aber die 2010 erfolgte NKF-Umstellung sowie die Erstellung der Eröffnungsbilanz und deren Fortschreibung etabliert ist, ist auch eine Regelmäßigkeit in der Erstellung der Rechnungslegung abgelaufener Jahre erfolgt. Hierauf aufbauend kann auch die Haushaltsaufstellung künftiger Jahre früher erfolgen. Entsprechend besteht die Möglichkeit, dem Grundsatz der Vorherigkeit gerecht zu werden.
2. Eine im Vorjahr verabschiedete Haushaltssatzung bietet zudem die Möglichkeit, Realsteuerhebesätze hierin festzulegen. Es bedarf daher dann keiner gesonderten Hebesatzsatzung.
3. Ein wesentlicher Vorteil eines früh im Jahr genehmigten Haushaltes ist aber vor allem, frühzeitig Ausschreibungen durchführen und hierdurch wirtschaftlichere Angebote erzielen zu können.

In den kommenden Wochen finden nunmehr die Haushaltsberatungen in den politischen Gremien statt. Vorgesehen ist eine Verabschiedung in der Ratssitzung am 3. Dezember 2015. Die Bekanntmachung des Haushaltsentwurfs erfolgt in diesem Amtsblatt, die öffentliche Auslegung schließt sich unmittelbar an. Schon jetzt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Haushaltsplanentwurf als PDF-Dokument auf der Homepage einzusehen. Sofern Sie Anregungen haben, so können Sie diese gerne unter buergermeister@kreuzau.de einbringen. Alle Eingaben werden den politischen Entscheidungsträgern vorgelegt und fließen so in die Haushaltsberatungen mit ein.

Vergnügungssteuersatzung neu gefasst

Die Vergnügungssteuer ist eine verfassungsrechtlich im Rahmen der Selbstverwaltungsgarantie der Städte- und Gemeinden (§ 28 Abs. 2 Grundgesetz bzw. Art. 78 Landesverfassung NRW) verankerte kommunale Aufwandssteuer. Aufwandssteuern verfolgen neben der Erzielung von Einnahmen auch eine Lenkungswirkung. Im Falle der Vergnügungssteuer soll dies die Eindämmung der Spielsucht sein. Aufwandssteuern unterliegen den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes und sind grundsätzlich im Wege einer Satzung zu regeln.

Die derzeit geltende Fassung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Kreuzau wurde vom Rat am 20.09.2006 beschlossen und ist seit dem 01.01.2007 in Kraft.

In der Sitzung des Rates am 25.06.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Neufassung der Satzung zum 01.01.2016 vorzubereiten und dabei folgende wesentliche Änderungen vorzunehmen:

- Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeiten werden nach dem Einspielergebnis mit einem Satz von 10 % für Gaststätten und 18 % für Spielhallen besteuert (bisher einheitlich 10 %).
- Die bisher in der Satzung geregelte Möglichkeit der abweichenden Besteuerung pauschal nach der Anzahl der Apparate entfällt zukünftig bei Gewinnspielgeräten.
- Automaten ohne Gewinnchancen werden nach wie vor pauschal nach Stückzahl besteuert.

Z. Zt. sind insgesamt 34 Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit angemeldet, davon 24 in der Spielhalle im Ortsteil Kreuzau und 10 in verschiedenen Gaststätten.

Durch die Neufassung und insbesondere die Umstellung auf die Einspielergebnisse wird sich eine erhebliche Ertragssteigerung ergeben. Die Einnahmen werden sich voraussichtlich um rd. 100.000 €/Jahr erhöhen.

Die entsprechende Satzung wurde nunmehr vom Rat einstimmig beschlossen. Eine Veröffentlichung des Satzungstextes erfolgt in dieser Ausgabe.

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Erleichterung des Absatzes selbst erzeugten Weines und Apfelweines in der Gemeinde Kreuzau erlassen

Insbesondere in den Monaten September und Oktober herrscht in den Orten an Ahr und Mosel Hochbetrieb. Nach Ende der Wandlung freut man sich auf die Einkehr in einer Straußwirtschaft, um hier bei Zwiebelkuchen oder sonstigen kleineren Speisen ein Gläschen Federweißer oder –roter zu genießen. Ab sofort kann man auch in Kreuzau in eine Straußwirtschaft einkehren.

Ein Bürger der Gemeinde Kreuzau hatte mit Schreiben vom 18. Mai 2015 zur Erleichterung des Absatzes von selbsterzeugten Apfelwein und Weines beantragt, eine entsprechende ordnungsbehördliche Verordnung zu erlassen. Hintergrund dieses Antrages ist es, dass der Bürger, als regionaltätiger Obstbaumwacht zur Erleichterung des Absatzes seines selbsterzeugten Apfelweines und zur Bekanntmachung von Nutzungsmöglichkeiten eigenen Obstes von Streuobstwiesen, eine Straußwirtschaft auf seinem Grundstück betreiben zu können. Die Gewerbeordnung NRW ermöglicht dies seit September 2012 durch den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung. Auf die Dauer von höchstens vier Monaten, zusammenhängend oder in zwei Zeitabschnitten im Jahr besteht nunmehr die Möglichkeit zum Ausschank und gleichzeitig verabreichend von zubereiteten Speisen zum Verkehr an Ort und Stelle.

Dem Antrag auf Erlass einer derartigen Verordnung hat der Rat einstimmig zugestimmt. Die Veröffentlichung dieser Verordnung erfolgt in diesem Amtsblatt.

Antrag der SPD-Fraktion auf Anbringen einer Benachrichtigungskarte bei Verstößen im Bereich des ruhenden Straßenverkehrs

Bis Juni 2012 wurden Verkehrsteilnehmer durch das Anbringen einer „Roten Karte“ am Fahrzeug darüber informiert, dass sie eine Ordnungswidrigkeit begangen hatten. Bei dieser Karte handelt es sich

lediglich um einen Hinweis an den Fahrzeugführer, dass er eine Verwarnung wegen „Falschparkens“ ausgesprochen wurde und kurzfristig eine schriftliche Verwarnung mit Anhörungsbogen zugehen wird. Aus verschiedenen Gründen wurde hierauf ab dem vorgenannten Zeitpunkt verzichtet. Mit Schreiben vom 20.04.2015 hat die SPD-Fraktion aber nunmehr beantragt, die Verkehrsteilnehmer, die einen Verstoß im ruhenden Straßenverkehr begehen, durch das Anbringen einer Benachrichtigungskarte am Fahrzeug wieder zu informieren. Hierdurch soll ein erzieherischer Hinweis für den Verkehrsteilnehmer erfolgen, um künftige Ordnungswidrigkeiten zu vermeiden. Nach eingehender Überprüfung wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dem Antrag im Grundsatz stattzugeben, aber es nicht bei der „Roten Karte“ zu belassen. Damit auch eine arbeitsmäßige Entlastung im Ordnungsamt entsteht, werden zukünftig durch die Ordnungskräfte direkt vor Ort mittels transportablem Drucker nicht nur die Verwarnungskarte angebracht, sondern zeitgleich eine „Zahlkarte“ mit ausgehändigt bzw. an der Windschutzscheibe befestigt. Die Stadt Düren hat mit diesem System positive Erfahrungen gemacht. In vielen Fällen zahlen die Verkehrsteilnehmer dann unmittelbar und verwaltungsseitig kann man auf eine Halteranfrage und schriftliche Verwarnung verzichten.

Erhöhung der Grundmieten von gemeindlichen Wohnobjekten

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 wurde die Verwaltung beauftragt, die Miete der gemeindlichen Wohnobjekte zu überprüfen. Es handelt sich insgesamt nur um fünf Wohneinheiten in den Ortsteilen Leversbach, Boich und Winden. Auf Vorschlag der Verwaltung erfolgt nunmehr durch einstimmigen Beschluss eine moderate Erhöhung der Mieten, die sich am Mietspiegel orientiert.

Mögliche Erweiterung der Naturparkkulisse Nordeifel

Die Gemeinde Kreuzau ist seit Jahrzehnten neben fünf weiteren Kommunen aus dem Kreis Düren Mitglied im Naturpark Nordeifel e. V. Der Naturpark Nordeifel erstreckt sich auf einer Fläche von insgesamt 2.700 km², davon liegen 1.600 km² in NRW, 400 km² in Rheinlandpfalz und 700 km² in Ostbelgien. Im Kreuzauer Gemeindegebiet liegt bislang eine (teil-)Fläche von 1.910 ha. innerhalb der Grenzen des Naturparks. Die Gemarkungsbereiche Obermaubach, Schlagstein, Untermaubach incl. Bilstein und Bogheim liegen in ihrer gesamten Fläche innerhalb der bisherigen Naturparkgrenze. Weitere Teilflächen von Bergheim, Langenbroich, Winden und Üdingen werden ebenfalls erfasst. Die seinerzeit vorgenommene Gebietsabgrenzung mag zur Einbeziehung des Kreuzauer Rurtals und der Waldfläche nachvollziehbar gewesen sein, scheint heute aber nicht mehr zeitgemäß. Inzwischen ist auch in übrigen Gemeindeteilen eine Erschließung touristischer Naherholungsgebiete erfolgt (Drover Heide, Landschaftsentdeckungsfahrt Üdingen-Boich, Ausweisung von qualitätsgeprüften Wander- und Radwanderwegen). Der Naturpark Nordeifel e.V. ist vor einigen Wochen an die Gemeinde mit der Option herangetreten, die Gebietskulisse zu erweitern. Nach dem entsprechenden Vorschlag würde mit Ausnahme des Ortsteils Stockheim (gehört naturräumlich zur Zülpicher Börde) und des nördlich der Mühlengasse/Hauptstraße gelegenen Bereiches des Ortsteils Kreuzau wird das übrige Gemeindegebiet zukünftig vom Naturparkbereich erfasst. Nach entsprechenden Vorbereitungen in den Fachausschüssen hat der Rat nunmehr einstimmig dieser Erweiterung zugestimmt.

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Kfz-Reparaturen
- Reifendienst
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Abnahme
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- (tägl. außer dienstags)

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten
- Verkauf von Heckenschere

Autorisierter
Fachhandelspartner

Tanaka 

*Immer schön cool bleiben!
Unser Klimaanlage-Service ist
das ganze Jahr hindurch
für Sie im
Einsatz*



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mittagspause
von 12.15-13.00 Uhr

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Kreuzauer E 11, Ortsteil Kreuzau, abgelehnt

Der im Jahre 1981 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. E 11, Ortsteil Kreuzau, erfasst u. a. den Straßenzug „Kleierde und die hier abzweigenden Stichwege Richtung Hauptstraße“. Bei der Erschließung des Baugebietes wurde im Bereich eines Privatgrundstückes auf die eigentlich vorgesehene Straßenverbreiterung von ca. 1,50 m verzichtet. Im Zuge einer aktuellen Baumaßnahme hat der Eigentümer nunmehr beantragt, im Rahmen einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes, die Straßenbegrenzungslinie entsprechend zurückzusetzen, damit er sein Grundstück u.a. zur Errichtung von Garagen optimaler nutzen kann. Nach ausführlichen Diskussionen und unterschiedlichen Abstimmungsverhalten im Bau- und Hauptausschuss wurde der Antrag nunmehr im Rat bei 16 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Ob der Grundstückseigentümer nunmehr einen Übernahmearbeit gegenüber der Gemeinde geltend macht, bleibt abzuwarten.

Sicherung des Bahnüberganges am Stausee Obermaubach soll verbessert werden

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 25.06.2015 einen schriftlichen Antrag der CDU-Fraktion auf Sicherung des Bahnüberganges am Stausee in Obermaubach durch eine Beschränkung einschl. Lichtsignalanlage zur Kenntnis genommen und zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

Der Bahnübergang ist bisher nur durch Markierungen gesichert. Eine Lichtzeichenanlage und Beschränkung ist bisher nicht vorhanden. Wegen der starken Frequentierung dieses Bahnüberganges, insbesondere auch durch Fußgänger und Radfahrer, soll die Verwaltung nunmehr Gespräche mit der Rurtalbahn über eine Sicherung des BU durch Beschränkung einschl. Lichtsignalanlage führen. Die hiermit verbundenen Kosten könnten sich auf bis zu 400.000 € belaufen, an denen sich die Gemeinde dann auch voraussichtlich mit einem Drittel beteiligen müsste.

Die Verwaltung wurde zwar nunmehr einstimmig beauftragt, Kontakt mit allen beteiligten Akteuren aufzunehmen; in der Diskussion wurde aber auch sehr deutlich, dass die notwendigen finanziellen Mittel derzeit nicht bereitgestellt werden können.

Durchführung verschiedener Maßnahmen im Bereich der Straße „Friedenau“ in Kreuzau

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 25.06.2015 einen schriftlichen Antrag der CDU-Fraktion zur Durchführung verschiedener Maßnahmen im Bereich der Straße „Friedenau“ zur Kenntnis genommen und zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen. Nach entsprechenden intensiven Vorberatungen im Bau- und Planungsausschuss sowie Hauptausschuss hat der Rat nunmehr dem

Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung verschiedener Maßnahmen einstimmig zugestimmt. Die Verwaltung wird nunmehr beim Straßenverkehrsamt beantragen, zwischen dem Bahnübergang und der Brücke über die Rur, eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einzuführen. Durch die Polizei oder den Kreis Düren sollen Geschwindigkeitsmessungen und Kontrollen durchgeführt werden. Mit dem Betreiber der Caritas-Pflegestation sollen Gespräche mit dem Ziel geführt werden, dass die Fahrzeuge, die vor dem Cafe Friedenau parken, nicht den Bürgersteig mitbenutzen. Desweiteren soll zumindest vorübergehend oder zeitweise ein Gerät zur Anzeige der tatsächlichen Geschwindigkeit aufgestellt werden.

Einstellung eines Controllers

Die Einstellung eines Controllers bei der Gemeinde Kreuzau wird bereits seit den Haushaltsplanberatungen 2013 teilweise sehr kontrovers diskutiert. Seinerzeit wurde zunächst aufgrund eines Konsensvorschlages meines Vorgängers vereinbart, einen in der Ausbildung befindlichen Mitarbeiter nach Bestehen der Abschlussprüfung zusätzlich fortzubilden. Dieser Mitarbeiter hat zwar inzwischen seine Prüfung mit Bravour bestanden. Es hat sich aber nunmehr die Notwendigkeit herausgestellt, wegen akuten Personalmangels in unmittelbarer in einer anderen Fachabteilung als Sachbearbeiter einzusetzen. Außerdem würde die notwendige Fortbildung noch eine längere Zeit in Anspruch nehmen, da ansonsten wesentliche Grundlagen fehlen. Um kurzfristig über ein funktionierendes Controlling verfügen und auch eine abteilungsunabhängige Wirkungsweise praktizieren zu können, habe ich dem Rat vorgeschlagen, eine externe Stellenausschreibung vorzunehmen, um eine fachlich ausgebildete Kraft einstellen zu können. Ich habe dem Rat auch den Entwurf der Stellenausschreibung vorgelegt.

Die erbetene Ermächtigung zur unverzüglichen Ausschreibung der Stelle wurde einstimmig erteilt.

Ingo Eßer
Bürgermeister

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Kreuzau-Obermaubach
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/9 52 47 92



ENERGIE EFFIZIENZ
FACHDATUM

Erneuerbar – Effektiv – Einsparend

Bis zu 5% Rendite!
Investieren Sie in Ihr
eigenes Hauskraftwerk!

**Elektro&Energie
Harperscheidt**
GmbH

Am Burgholz 2 – 4 · 52372 Kreuzau
Tel 0 24 21/69 34 92 1 · Fax 0 24 21/95 21 48 7


www.solarTiger.de



Gemeinde Kreuzau



Der Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Kreuzau (Gemeindefläche ca. 42 km², 11 Ortsteile, etwa 18.000 Einwohner) ist möglichst zum 01.01.2016 folgende Stelle zu besetzen:

CONTROLLER/IN

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben und der damit verbundenen Gesamtverantwortung dazu beitragen soll, dass die Gemeinde Kreuzau in Konzeption und Anwendung über aktuelle und wirksame Controlling-Konzepte verfügt und die Transparenz von Leistungs- und Werteflüssen gewährleistet ist.

Die Aufgabenschwerpunkte:

1. Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung der Verwaltung und der Koordination der Leistungen der Abteilungen und Beteiligungen durch Informationsbesorgung und zielorientierte Auswertung, Aktionsvorschläge und Maßnahmenpläne.
2. Erarbeitung von Controllingrichtlinien (eines Controllingkonzeptes) einschl. Pflege und Aktualisierung.
3. Auf-, Ausbau und Pflege der Kosten- und Leistungsrechnung.
4. des Produktkatalogs; Überwachung von Zielen mit Kennzahlen.
5. Auf- und Ausbau des Berichtswesens, Entwicklung von Berichtsstandards.
6. Auf- und Ausbau eines Systems zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung.
7. Auf- und Ausbau des Beteiligungscontrollings in Abstimmung mit dem Beteiligungsmanagement.
8. Aufbau Investitionscontrolling incl. entsprechender Richtlinien.
9. Entwicklung und Pflege von Planungs-, Kontroll- und Informationsstrukturen.
10. Vorbereitung operativer und strategischer Führungsentscheidungen der Verwaltung in Abstimmung mit den Abteilungen.
11. Systematische Entwicklung von Problemlösungen der Verwaltung.
12. Aufbau eines Systems der ganzheitlichen und qualitätsorientierten sowie strategischen Steuerung mit dem Hauptziel der Dienstleistungsorientierung der Verwaltung.
13. Mitwirkung in organisatorischen Belangen.
14. Mitwirkung bei Gebührenkalkulationen.
15. Erstellung von Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsberechnungen insbesondere vor/bei der Planung von Investitionen.
16. Erkennen und Ermitteln der Ursachen von Planabweichungen, Erstellen von Abweichungsanalysen.
17. Ausarbeiten von Vorschlägen zur Beseitigung der für die Planabweichungen verantwortlichen Ursachen und zur Verhinderung von absehbaren Planabweichungen.

Gesucht wird ein/eine Bewerber/-in

mit Abschluss eines Betriebswirtschaftsstudiums, möglichst mit dem Themenschwerpunkt Controlling oder mit Abschluss Bachelor of Arts (ehem. Diplom-Verwaltungsbetriebswirt(in)).

Die Stelle ist nach EG 11 TVöD bzw. Bes. Gr. A 11 bewertet. Es besteht die Verpflichtung, den Frauenanteil in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens zum 30.11.2015 an den

Bürgermeister
der Gemeinde Kreuzau
- Personalabteilung -
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
oder per E-Mail an Buergermeister@kreuzau.de.

Bitte senden Sie keine Originalunterlagen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Es werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesendet.

Eine Übernahme von entstandenen Kosten, die mit der Teilnahme an Vorstellungsgesprächen verbunden sind, erfolgt nicht.

Die Gemeinde Kreuzau

sucht eine Schiedsfrau oder einen Schiedsmann
für den Bezirk Kreuzau

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich um die Übernahme dieses Amtes bewerben.

Die Aufgabe der Schiedsperson besteht in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen.

Die Schiedstätigkeit ist ehrenamtlich. Eine Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Hinsichtlich der Eignung für das Schiedsamt enthält § 2 des Schiedsamtgesetzes NRW folgende Bestimmungen:

1. Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
2. Schiedsperson kann nicht sein, wer
 1. die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
 2. unter Betreuung steht.
3. Schiedsperson soll nicht sein, wer
 1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat;
 2. in dem Schiedsamtbezirk nicht seinen Wohnsitz hat;
 3. durch sonstige, nicht unter Absatz 2, Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
4. Zur Schiedsperson soll nicht gewählt oder wiedergewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Bewerbungen werden bis zum 20. November 2015 an den Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Abteilung Zentrale Dienste, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, erbeten.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Familienname, Geburtsname (soweit abweichend vom Familiennamen), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse und Beruf.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Herrn Drewes-Janssen unter der Rufnummer 02422 / 507 234.

Standesamt Kreuzau

In der Zeit vom 1.9.2015 bis zum 30.9.2015 haben auf dem Standesamt Kreuzau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

04.09.2015

Natalka Wieser und Achim Ramacher, Kreuzauer Straße 10, 52372 Kreuzau

04.09.2015

Katrin Schreiber geb. Sattler und Bernd Heinze, Im Gassefeld 7, 52372 Kreuzau

11.09.2015

Jennifer Peters geb. Nußbaum, Drovestraße 256, 52372 Kreuzau und Alois Patrik Franzen, Dürener Straße 3 a, 52372 Kreuzau

18.09.2015

Aline Rheinbach und Tobias Frings, Niederdrove 6, 52372 Kreuzau

IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau

Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802

info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.08.2015 bis 13.10.2015

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
93/2015	18.08.15	Damenfahrrad	rot silber	Drove, vor Drovestraße 276
94/2015	18.08.15	Herrenfahrrad	blau	Drove, vor Drovestraße 276
95/2015	19.08.15	Brille	Rahmen silberfarben	Kreuzau, vor dem Rathaus
96/2015	19.08.15	Jugendfahrrad	blau	Stockheim, Kreuzauer Straße 42
97/2015	19.08.15	Mountainbike	blau/schwarz	Kreuzau, Schulstraße
99/2015	01.09.15	Schlüssel mit Stofftieranhänger	braunes Stofftier und Einkaufschip	Kreuzau, Brücke Teichstraße
100/2015	02.09.15	Schlüssel	für Fahrradschloss	Kreuzau, Flemingstraße
102/2015	07.09.15	Schlüsselbund	4 Schlüssel	Untermaubach, Parkplatz Hochkoppel
103/2015	08.09.15	Bargeld		Kreuzau, Bahnhofstraße Bahnübergang
105/2015	11.09.15	Trainingsjacke	schwarz	Kreuzau, Festhalle
106/2015	11.09.15	Fahrzeughänger	einachsrig	K 28, Parkplatz Drover Heide
107/2015	15.09.15	Damenfahrrad	silber	Kreuzau, Schneidhausen
108/2015	15.09.15	Ring	mit Namensgravur	Kreuzau, Flemingstraße
109/2015	22.09.15	Halskette mit Anhänger	Metallkette silber	Kreuzau, Flemingstraße
110/2015	24.09.15	Bargeld		Obermaubach, Turnhalle
111/2015	29.09.15	Schlüsselbund	Motorrad- und Einzelschlüssel	Kreuzau, Dürener Straße

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101 E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Auch im Internet ist diese Liste ständig aktualisiert unter www.Kreuzau.de zu finden.

Schredderaktion der Gemeinde Kreuzau

im Herbst 2015



Auch in diesem Herbst bietet die Gemeinde Kreuzau für alle Ortsteile in der Zeit vom **14.11.2015 bis 21.11.2015** wieder eine Schredderaktion zur Förderung der Eigenkompostierung an.

Und so läuft es ab:

- Anmeldung

Ab sofort können Sie sich telefonisch bei der Gemeinde Kreuzau, Zimmer 365, Tel. 02422/507-478 anmelden.

Bitte schätzen Sie vor Ihrer Anmeldung die Menge des zu schreddernden Materials bzw. die Schredderzeit ab, hiernach werden Sie bei der Anmeldung gefragt, da dies für die Planung wichtig ist.

Bei der Anmeldung geäußerte Wünsche (z.B. Wunschtage) werden wir versuchen zu berücksichtigen. Bitte haben Sie jedoch dafür Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen kein Anspruch hierauf besteht.

- Terminmitteilung

Nach der Tourplanung werden Sie telefonisch über den für Sie eingerichteten Termin informiert.

Eine genaue Uhrzeit kann jedoch nicht mitgeteilt werden.

- Material bereitlegen

An dem Ihnen mitgeteilten Termin muss das Schreddermaterial am Straßenrand bereitliegen und wird dann vor Ort geschreddert.

Für den Rücktransport des zerkleinerten Materials ist der Eigentümer selbst verantwortlich.

- Abrechnung

Nach erfolgter Schredderaktion erfolgt eine Abrechnung durch die Gemeinde Kreuzau. Abgerechnet wird ein Entgelt je angefangene ¼ Stunde in Höhe von 10,00 € (montags bis freitags) und 15,00 € (samstags).

Sie erhalten über das zu zahlende Entgelt eine Rechnung, auf dieser finden Sie ein Kassenzetichen, dass bei der Überweisung anzugeben ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich doch bitte an die Abfallberatung unter Tel. 02422/507-478.

Sportlerehrung 2016

Nach den vielen sportlichen Höhepunkten, die in diesem Jahr stattgefunden haben, will auch die Gemeinde Kreuzau die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2015 im Frühjahr 2016 wieder ehren. Falls Sie Vorschläge für die Sportlerehrung (Einzelsportler, Mannschaften bzw. Funktionäre) haben, reichen Sie diese bitte bis zum 11. Dezember 2015 bei Frau Cremer, Zimmer 109, Tel. 02422/507409, y.cremer@kreuzau.de, oder Herrn Steg, Zimmer 108, Tel. 02422/507108, g.steg@kreuzau.de, ein. Die Voraussetzungen für die Sportlerehrung finden Sie unter www.kreuzau.de in der Rubrik „Satzungen und Richtlinien“. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die o.g. Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Neue LED-Beleuchtung erhellt Festhalle und Bürgerhaus

RWE Deutschland unterstützt die Gemeinde Kreuzau bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen

Die Unterstützung von **RWE Deutschland** ermöglichte der Gemeinde Kreuzau die Umrüstung der **Außenbeleuchtung der Festhalle** im Windener Weg sowie der **Innenbeleuchtung im Bürgerhaus** am Bahnhof Kreuzau.

Insgesamt 18 Leuchten wurden an der Festhalle gegen neue energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht. Die Außenbeleuchtung an der Festhalle sorgt nun für eine bessere Ausleuchtung und eine optische Aufwertung des Gebäudes.



(V. l. n. r. vorne: S. Schmühl, Gemeinde Kreuzau, u. Walfried Heinen, RWE-Kommunalbetreuer, v. l. n. r. oben: D. Gottstein und Bürgermeister Ingo Eßer, Gemeinde Kreuzau, sowie Peter Kaptain als Vorsitzender des Jugend- und Kulturfördervereins Kreuzau)

Im Bürgerhaus wurden über 170 LED-Lampen in vorhandene Leuchten integriert. Das Beleuchtungsniveau der Räume und Flure im Bürgerhaus ist ebenfalls nun erheblich verbessert.

Die neuen Leuchten haben deutliche wirtschaftliche Vorteile. Rech-

nungen zufolge wird die Gemeinde in Zukunft über 60 Prozent des Energieverbrauchs für diese Beleuchtungen einsparen.

Durch ihre Unterstützung trägt die RWE Deutschland dazu bei, dass die Gemeinde Kreuzau ihre Klimaschutzziele erreicht.

„Wir als regionaler Energieversorger setzen auf diesem Weg gemeinsam mit den Kommunen Maßnahmen zur Energieeffizienz um. Wir sehen in dieser Zusammenarbeit auch einen Beitrag für mehr Standortqualität und Wertschöpfung der Region“, sagt Walfried Heinen, Kommunalbetreuer des Unternehmens. Er betont, dass Gemeinde und RWE bereits seit vielen Jahren auf dem Gebiet der rationellen Energieanwendung partnerschaftlich zusammenarbeiten.

„Klimaschutz ist für uns ein großes Thema. Wir wollen den CO₂-Ausstoß in Kreuzau in den nächsten Jahren erheblich senken. Durch die Energiekostensparnis entlasten wir außerdem unseren Haushalt“, freut sich auch Bürgermeister Ingo Eßer.



Bürgermeister Ingo Eßer (1. v. r.) freut sich mit seinen Verwaltungskollegen und RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen über die neue LED-Beleuchtung an der Festhalle und im Bürgerhaus.

15 Feuerwehrfrauen und -männer absolvieren Teil der Grundausbildung



An zwei Wochenenden im August und September absolvierten 3 Feuerwehrfrauen und 12 Feuerwehrmänner in Hürtgenwald Vossenack einen Teil der Grundausbildung. In der sogenannten „Truppmannausbildung Teil 2 Bereich Technische Hilfe“ bekamen die Auszubildenden weitergehende Grundlagen in den Bereichen der Technischen Rettung vermittelt. So wurden insbesondere Fertigkeiten beim Retten von Personen aus verunfallten Fahrzeugen und beim Retten von Personen unter Lasten trainiert.

Die Teilnehmer, die aus den Kommunen Heimbach, Hürtgenwald und Kreuzau kamen, konnten den Ausbildungsabschnitt mit Erfolg abschließen.

Die drei Kommunen arbeiten im Bereich der Feuerwehrausbildung seit Anfang 2015 zusammen, da aufgrund rückgehender Ausbildungszahlen eine Kooperation sinnvoll und erforderlich ist.

Der Generationenbeauftragte informiert:

Alle Kids sind VIPS

ist ein Jugendintegrationswettbewerb der Bertelsmann Stiftung. Unter dem Motto „**Vielfalt ist unsere Stärke!**“ möchte die Stiftung Jugendliche dazu motivieren, die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft als Chance wahrzunehmen und sich für ein faires Miteinander einzusetzen.

Mitmachen ist einfach!

Von September bis Dezember 2015 könnt ihr euch als Einzelperson, Jugendgruppe, mit eurer Schulklasse oder eurem Verein im Alter von 11 bis 21 Jahren mit einem Projekt zum Thema „**Vielfalt und Integration**“ bewerben.

Die Anmeldung erfolgt dabei unkompliziert in wenigen Schritten über ein Formular auf der Webseite www.allekidsindvips.de.

Hier erhaltet ihr auch weitere Informationen über den Jugendintegrationswettbewerb.

Wichtig ist, dass ihr euer Projekt maßgeblich selbst plant und steuert. Das Projekt soll dabei eine möglichst langhaltige, langfristige Wirkung zum Ziel haben.

Was könnt ihr gewinnen?

Die besten „Projektmacher“ fahren zur Siegerehrung nach Berlin und treffen ihren prominenten Botschafter wie z. B. Andreas Bourani, Bülent Ceylan oder Gerald Asamoah bei einem Projekttag in eurer Schule oder in eurem Verein. Zudem winkt euch ein professioneller Workshop vor Ort mit Coaching, wie Projektmanagement, Fundraising oder Networking, um die weitere Entwicklung eures Projektes zu unterstützen.

Für alle Fragen rund um die Anmeldung steht euch das „**ALLE KIDS SIND VIPS**“



Informationsbüro unter 0221-78870813 zur Verfügung.

Viel Erfolg!!!

Günter Schmitz

Anmeldefrist

Kindertageseinrichtungen

Benötigen Sie zum 01.08.2016 einen Kita-Platz? Oder vielleicht Anfang 2017?

Alle Kinder haben seit dem 01.08.2013 bereits mit dem vollendeten ersten Lebensjahr (1. Geburtstag) einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Wenn Ihr Kind nach dem 01.08.2016 ein Jahr alt wird und Sie zu diesem Termin oder im kommenden Kindergartenjahr 2016/17 (bis zum 31.07.2017) einen Kindergartenplatz benötigen, sollten Sie es spätestens **bis zum 10. Dezember 2015** in der gewünschten Einrichtung anmelden.

Bereits im Januar 2016 muss dem Jugendamt mitgeteilt werden, wie viele Kinder im Kindergartenjahr 2016/17 betreut werden sollen. Das bedeutet, dass spätestens bis zu diesem Termin alle Aufnahmeanträge in den Kindertageseinrichtungen vorliegen müssen. Nur mit der rechtzeitigen Anmeldung kann eine Betreuung im Kindergartenjahr 2016/17 sichergestellt werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Cremer unter 02422/507-409 gerne zur Verfügung.

Einweihungsfest

der profinos Kindertagesstätte „St. Urban“ in Winden.

Am 03.10. 2015 war es soweit. Die Türen der Kita „St. Urban“ in Winden öffneten sich zum offiziellen Einweihungsfest. Bei strahlend sonnigem Herbstwetter lud das Team der Kita in Zusammenarbeit mit der Elternschaft und dem Förderverein zu Kaffee, Kuchen und warmen Speisen ein.

Bereits im Vorfeld liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Die Kinder begrüßten die kleinen und großen Gäste mit Liedern und einer Showeinlage, die mit einem großen Applaus belohnt wurde. Beim offiziellen Teil bedankten sich Herr Pick, als Geschäftsführer der profinos gGmbH, und Frau Hellner, als Einrichtungsleitung, bei allen am Umbau beteiligten Menschen und blickten auf eine gelungene und zügig beendete Umbauphase zurück.



Nach den Worten des Dankes bot sich den Besuchern die Möglichkeit, die neue Einrichtung zu erkunden, oder beim kulinarischen Angebot zu verweilen. Die Kinder kamen in den Genuss einer spannenden Zaubershow, siebten nach Edelsteinen im Sand oder ließen sich phantasievoll schminken.

Der ortsansässige Fußballverein und Kooperationspartner „VfV Winden 1902“, unterstützte die Einrichtung mit einem Aktivprogramm. Hier versuchten sich die Kinder im Fußballkegeln oder spielten um den Platz des Torschützenkönigs.

Als besonderes Highlight konnte ein Pflasterstein gegen eine kleine Spende erworben werden, der von den Besitzern bunt bemalt, seinen Platz als Andenken auf dem Außengelände finden wird.

An dieser Stelle sei ein Dank ausgesprochen an alle Helfer, die das Team und die Kinder während der Umbauphase und beim Fest so tatkräftig unterstützt haben.

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau 2011 e. V.

Von Au zu Kreuzau
Die Entwicklung des Ortsnamens von Au über Ouwe,
Oyverauwe und Cruytzauwe zu Kreuzau
im Spiegel von neun Jahrhunderten
von Johannes Schneider
Teil 2

Auw - 1550 -

In der Rechnung des Nideggerer Stifts ist eine Geldeinnahme aufgeführt: Item Jan Urbers, campanarius in Auw, 1 mr. (Ebenso Johann wegen Urbers, Glöckner in Kreuzau, 1 Mark). Das Wort Urbers bedeutet soviel wie Vorteil oder Nutzen. Der Glöckner bzw. Küster hat hier eine Mark für die Gewährung eines Vorteils an das Kapitulum zahlen müssen.

Auw crucis - 1550/1551 -

Diese latinisierte Schreibweise des Ortsnamens kommt in der Nideggerer Stiftsrechnung vor. Es heißt dort, dass: Item vicecurato in Auw crucis 8 mald. (silig[o]). (Ebenso dem stellvertretenden Geistlichen in Kreuzau acht Malter [sehr heller] Winterweizen [gewährt wurden]). Auw crucis = Au des Kreuzes.

Creutzaw - 1554/1555 -

Eine Erkundung über die Hofesgerichte und Latbänke im Fürstenthume Jülich..., aus den Jahren 1554 und 1555, belegt, dass Schultheiß und Schöffen zu Kreuzau und Winden die Bewohner auf ihre Churpflicht hingewiesen haben: Alle huyßrathe in beiden Dorfferen Creutzaw und Windenn seien meinem gn[ädigen] herrn Churpflichtig. (Alle Haushaltungen von Kreuzau und Winden sind meinem Herrn churpflichtig). Aufgrund der Kurpflicht hatte der Landesherr bei einem Besitzwechsel das Recht, die beste mobile Sache des Hofes, das konnte z. B. auch Vieh sein, für sich in Anspruch zu nehmen.

Krutzauwe - 1555 -

Zwei Kreuzauer Rurfisherei-Gerechtsamen, die der Landesherr in

seinen sog. wilden Wässern verliehen hat, sind am 19. Mai 1555 aufgezeichnet: Item unnder dyssem obg. wasser hait Jonncker Heinrich van Vlatten selig ein wasser, geheurth zuu S[einer] I[jebden] hoff zuu Krutzauwe. (Ebenso unter diesem oben genannten Wasser, [der Oberschell] hat dem verstorbenen Junker Heinrich von Vlatten ein Wasser gehört, das zu Seiner Liebden Hof zu Kreuzau gehört. „Euer Liebden“ war eine zeitgenössische Anrede für Adlige.

Cruytzau - 1559 -

Die Überschrift im Erkundungsbuch aus dem Jahre 1559, die Pfarrei Kreuzau betreffend, lautet: Bl. 211: Cruytzau. Moderkirch. (Kreuzau. Mutterkirche).

Creutzau - 1559 -

Auf Blatt 251 des vorgenannten Erkundungsbuches wird u. a. auf die Zugehörigkeit der Kapelle zu Niederau zur Mutterkirche in Kreuzau hingewiesen: Bl. 251: Eygenherrlichkeit Burgauw. Stockum, moderkirch. Niderawe capelle gelegen in derselben herrlichkeit, der moderkirchen zu Creutzau underhörig. (Die Eigenherrlichkeit Burgau gehört zur Mutterkirche Stockheim. Die Kapelle in Niederau in der Herrschaft [Burgau] gelegen, ist der Mutterkirche zu Kreuzau zugehörig).

Creutz Awe - 1559 -

Diese Namensform Creutz Awe ist, ebenso wie Borch Awe und Nidder Awe in einem Schatzlagerbuch für das Jahr 1559 verzeichnet. Unter einem Schatzlagerbuch versteht man ein, seit dem 15. Jh. geführtes Verzeichnis der Besitzungen und der daraus resultierenden Einkünfte innerhalb eines Herrschaftsgebietes.

Crutzaw - 1591 -

In einer Eheabredung vom 20. Februar 1591 vereinbarten Hermann von Hanxeler, Herr zu Herstal, und Katharina Spieß, dass diese u. a. 2 ½ Malter und 1 ½ Simmer [Lücke im Text] zu Crutzaw, auch 9 ½ Mark Pfenniggeld und den Weinzehnt dort in die Ehe einbringen soll. Der Simmer ist ein altes Hohlmaß, das zum Abmessen von Getreide verwendet wurde. Als Pfenniggeld bezeichnet man eine in Geld zu erbringende Leistung.

Krutzavv - 1597 -

Eine Edition der Autoren Krone und Außbunt beschreibt auf 26 Seiten die Wege zu den „vornembsten“ Städten Deutschlands und weiterer europäischer Länder: Krone und Außbunt aller Wegweiser : darinnen verzeichnet sindt alle Wege, so gehen auß 71. vornembsten Städten von Teutschlandt, ... Auf Seite 2 steht in der mittlere Spalte Ander weg gen Cölln ... und weiter unten, unter Gen Nideck an dritter Stelle Krutzavv.

Cruxau - Ende 16. Jh. -

In Rechnungen des Jülicher Stiftskapitel zum hl. Johannes Apostel und Evangelist steht gegen Ende des 16. Jahrhunderts die latinisierte Ortsbezeichnung Cruxau.

Cruixau - Ende 16. Jh. -

Ebenfalls in den Kapitelsrechnungen des Stiftes zu Jülich findet sich, eingeschoben mit Buchstaben i, die latinisierte Form Cruixau.

XAV - 1602 -

Auf dem Kirchhof befindet sich ein Grabkreuz aus dem Jahre 1602, aus der Bau- und Kunstepoche der Renaissance (1520-1660). Es trägt die Inschrift: ANNO 1602O DEN Z4 DECEMBRIS STÄRP DER ERSAMIER MEISTER REINHART SCHEFFEN ZV X AV. DESSEN SEELL GOT BEGNADE AMEN.

Das letzte O der Zahl 1602O = lat. Ablativendung wie bei ANNO.

Creutzauw - 1620 -

Am 8. April verkaufen die Erben Hurt von Schöneck an den, noch unter Vormundschaft stehenden Rudolf von Raesfeld und dessen Mutter, die Witwe Anna geb. Walrave, u. a. ... die Principalen Mull zu Creutzauw und deren Zubehör sampt zwanzig Malder Habern Erbpacht ... (... die oberste Mühle zu Kreuzau und deren Zubehör samt zwanzig Malter Hafer Erbpacht ...).

Creuzau - 1635 -

Der Historiograph Aegidius Gelenius (1595-1656) hat uns über Kreuzau die folgende Nachricht übermittelt: Creuzau prope Ruram sesqui hora a Marcoduro parochiam habet sub titulo s. Heriberti.... (Kreuzau nahe der Rur, anderthalb Stunden von Düren entfernt, hat eine Pfarrei unter dem Titel des hl. Heribert ...).

Creutzauw - 1636 -

In seinem Traktat „Stauologia Coloninensis“ über die Kreuzesverehrung im Kölnischen aus dem Jahre 1636 hat vorerwähnter Aegidius Gelenius auf Seite 83 auch die Pfarrei Kreuzau aufgeführt: ... & ibidem pagum Creutzauw, & Wollersheim à celebri processione festo

inuentae crucis famosum. (... und ebenso das Dorf Kreuzau und [das Dorf] Wollersheim, die durch eine feierliche/festliche Prozession am Fest der Auffindung des Kreuzes berühmt sind).

Xau - 1638 -

Anlässlich einer Glockenweihe in Nideggen im Jahre 1638 schenkt die ... communitas Xau 1 ggl. 3 rtl. per Robertum Konigs ... (... die Gemeinde Kreuzau schenkt einen Goldgulden und 3 Reichstaler durch Robert Königs...).

Creuzaw - 1658 -

Am 8. Dezember 1658 bezeichnet Pfarrer Wilhelm Netter (um 1654-1669) im Totenbuch den verstorbenen letzten Besitzer der Burg aus dem Hause von Raesfeld als aus Kreuzau stammend.

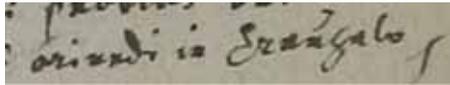


Abb. 1: Auszug aus dem Totenbuch der Pfarrei St. Heribert

CREVTZAW - 1659 -

Nachdem das Gerichtssiegel der Schöffen, mit der Umschrift S' [IGILLUM] IVDICIS SCABINORVM DE AWE (Siegel der Gerichtsschöffen von Kreuzau), welches 1356 in Gebrauch war, um das Jahr 1642 verloren gegangen war, schafft man im Jahre 1659 ein neues Schöffensiegel an, das wie das frühere in einem Schild den Jülicher Löwen und darüber das Kreuz zeigt mit der Umschrift: SIGILLVM IN CREVTZAW RENOVATUM 1659. (Erneuerter Siegel in Kreuzau 1659).

xaw - 1661 -

Von der Schreibweise xaw begegnen uns in den Kirchenbüchern zwei unterschiedliche Ausformungen und zwar, wie hier dargestellt, in den Jahren 1661 und 1707. Im Totenbuch der Pfarrei St. Heribert befindet am vom 3. Oktober des Jahres 1661 die folgende Eintragung von Pfarrer Wilhelm Netter (um 1654-1669):

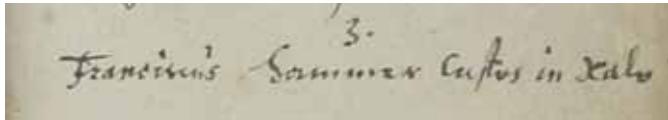


Abb. 2: Auszug aus dem Liber mortuorum der Pfarrei St. Heribert, Kreuzau

Franciscus Hammer custus in xaw (Franz Hammer Küster in Kreuzau. Die Besonderheit bei dieser Schreibweise ist hier die Ausformung des Buchstabens w im Wort xaw.

Am 10 Januar **1707** verwendet Pfarrer Johann Heinrich Blatzheim (1700-1739) im Taufbuch eine andere Ausformung für den Ortsnamen xaw.

Abb. 3: Auszug aus dem Taufbuch der Pfarrei St. Heribert, Kreuzau

Crewtzaw - 1662 -

Laut einer Urkunde vom 25. Februar 1662 lässt Daniel Freiherr von Elmpt, Herr von Burgaw, Zeugen über die Jagdberechtigung des Hauses Burgaw bei Soller, Volsteiner Orth (Vollstein), Crewtzaw, Niederdrove, Wülleßheim (Jakobwüllesheim), Keltz, Gräven weyeren (Grevenweiern), Meeßßheim (Miesheim) und Distelrath befragen.

Xaw - 1669 -

Pfarrer Martin Heister (1669-1700), vermisst nach seiner Einführung Eintragungen seines Vorgängers im Taufregister aus den Jahren 1668 bis 1669 und bedient sich hier beim Ortsnamen der Abkürzung Xaw.

Creutzgaw - um 1690 -

Um das Jahr 1690 hat der niederländische Kartograf Frederik de Wit (1630-1706) eine Karte für das Gebiet des Erzbistums Köln, des Herzogtums Jülich-Berg und der Grafschaft Mörs erstellt. Die Blattgröße beträgt 52,5 x 62,9 cm.

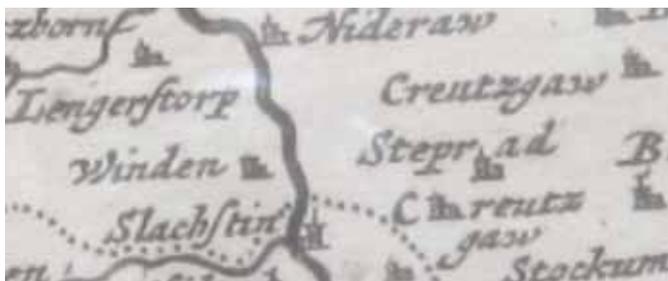


Abb. 4: Vergrößerter Ausschnitt der de Wit-Karte um 1690

Die Ortsbezeichnung ist dort mit der Namensform Creutzgaw angegeben. Diese Ortsangabe findet sich auf der Karte gleich doppelt. Der Grund hierfür ist unklar.

Cruitzenawe - Ende 17. Jh. -

Seit der Karolingerzeit existieren sog. Sendgerichte, die über Glaube und Sitte der Pfarrangehörigen wachen. Den Vorsitz führt der Dechant, der sich aber, wie wir hier sehen, durch einen anderen Geistlichen vertreten lassen kann: ... Antonius, capellanus decani Tulpetensis, in Cruitzenawe more solito in sacrosancta synodo presidebat, ... (... Antonius, Hilfsgeistlicher/Kaplan des Zülpicher Dechanten, hat in Kreuzau in üblicher Weise der heiligen Synode vorgestanden ...).

Kreutzaw - 1762 -

In den Akten einer Stiftungsmesse des Vikars Godefridus Jussen für seine Eltern sowie die ganze Familie befindet sich innerhalb des Aktenbandes die nur noch fragmentarisch erhaltene Eintragung: ... 1762 denen ... Dederich Hislig un trud Merders, eheleuthe zu Bochem kirspels Kreutzaw. (... 1762 ... denen ... Dietrich Hislig und Gertrud Merders, Eheleute zu Bogheim im Kirchspiel Kreuzau).

xau - 1782 -

Pfarrer Johann Wilhelm Froitzheim (1739-1798) berichtet am 12. September 1782 dem Protonotarius des Erzbistums Köln, dass er sich um Ersatz für den beschädigten Hochaltar bemühe. Der Altar war 1664 von dem Kölner Kanoniker Maubach gestiftet worden. Pfarrer Froitzheim schreibt ... [der] Altar ist derselbe [der] von einem canonico colon[ien]si Maubach aus creutzaw gebürtig der Kirche zu xau geschenkt [worden ist].

Krutzaw - 1783 - mit einem e über dem Buchstaben u

In der Historisch-geographischen Beschreibung des Erzstiftes Köln ist unter dem Abschnitt „Eintheilung des Erzstiftes Köln in Archidiaconate und Diakonate oder Christianitäten“ unter Tertius Decanatus Tolpiacensis (3. Dekanat Zülpich) die Pfarrei Kreuzau mit folgendem Eintrag aufgelistet: Krutzaw, Altare B.M.V. ibidem. (Kreuzau, ebendasselbst ein Altar der Seligen Jungfrau Maria). Der kleine Buchstabe e über dem u diente als Aussprachehinweis.

Kreuzau - 1792 -

Dass bereits im Jahre 1792 der Ortsname Kreuzau so geschrieben wird wie auch heute ist schon bemerkenswert.

In einem Schreiben des Kölner Generalvikars an den Hochedelgeborenen Hochgeehrten Herrn Vogt Trimborn zu Bürvenich vom 3. Januar 1792 heißt es: dass ... das Betragen des Deservitoren Otten zu Kreuzau in betref der Schulkinder wohl allzu streng sei.

Kreutzhaw - 1805/6 -

Auf Befehl Napoleons wird von 1803 bis 1813 der französische Geograph Oberst Jean Joseph Tranchot mit der Leitung der topographischen Aufnahme der rheinischen Gebiete beauftragt. Kreuzau gehört zum Département de la Roer. In den Jahren 1805/6 wird der Bereich „89 Düren“ durch den französischen Ingenieur-Geographen Pierrepoint aufgenommen. Der Ortsname Kreuzau, hier auch mit tz, erfährt statt der Endsilbe au – die Endsilbe hau.

CREUTZAW - 1807 -

Seit 1804 gehört die Gemeinde Kreuzau im Verband des Rheinlandes zum Kaiserreich Frankreich. Im Jahre 1807 erhält die Sukkursalpfarre Kreuzau eine Glocke, deren Guss 100 Reichstaler kostet und die Inschrift trägt: * DEO UNI TRINO MARIAE HERIBERTO URBANO RESONO RENOVATA E PROPRIO IN PAROCHIA CREUTZAW ANNO 1807 * P. BOITEL & C. RENAUD ME FECIT *

(Dem Dreieinigem Gott, der hl. Maria, dem hl. Heribert, dem hl. Urban, ertöne ich wieder erneuert aus dem eigenen (Material) in der Pfarrei Kreuzau im Jahre 1807 - Pierre Boitel und Claude Renaud haben mich gemacht.) Am 9. Juli 1940 wurde die Glocke zu Kriegszwecken zerstört.

Kreutzau - 1830 -

In seiner Topographisch-Statistischen Beschreibung der preußischen Rheinprovinz berichtet Friedrich von Restorff über die damaligen Bürgermeistereien, unter y) Bürgermeisterei Stockheim auch über Die Dörfer: Kreutzau mit 1 Schneidmühle, 1 Pfarrkirche und 497 Einw., Bergheim mit 75, Bogheim mit 103, Niederau mit 213 Einw., Winden mit der Eisenschneidmühle Ober-Schneidhausen, der Walkmühle Hochkoppel und 279 Einw.

Krözau - 1906 -

Am 30. August 1906 feiert Pfarrer Balthasar Emunds (1888-1907) das Fest seines Goldenen Priesterjubiläums. Sein Amtsbruder und Freund, der Windener Pfarrer Johannes Mertens (1894-1908), hält

die Festpredigt, deren Schluss er mit folgenden Worten einleitet: Krözauer, üé hat ene jode Häer, üé hat ene brave Häer, dä üch dä Wäch zom Hemmel wies. (Kreuzauer, ihr habt einen guten [Pfar]herrn, ihr habt einen lieben [Pfar]herrn, der euch den Weg zum Himmel weist).

Campus crucis - 1952 -

Im Jahr 1952 erhält die Pfarrei St. Heribert eine neue Orgel, in dessen dreigeteilter Gehäusefrontleiste dieses Chronogramm eingemeißelt steht: Mater Dei et s. heribertus - augeant Lumen Crucis organo- et Canticis In Campo Crucis. (Die Mutter Gottes und der hl. Heribert mögen durch Gesang und Orgelspiel das Licht des Kreuzes in Kreuzau vermehren).

Benutzte Quellen

Below, Georg von, Landtagsakten von Jülich Berg 1400-1610
 Bosbach F.X., Das älteste Burtscheider Nekrologium
 Brandts, Rudolf, Kreuzauer Pachtregister des Spätmittelalters
 De Witt, Frederik, Kartograf, Stadt- und Kreisarchiv Düren
 Domsta, Hans J., Inventar des Archivs von Schloß Burgau
 - Rhein. Weistümer, Vierte Abtl.d. Weistümer d. Herzogt. Jülich
 Esser, Johann, Das Dorf Kreuzau
 - Kreuzauer Flurnamen
 - Urkunde über den Verkauf der Burg Oberau
 - Wasserbauten an der Rur südlich von Düren
 Füchtner, Jörg, Inventar der Stadt Nideggen bis 1794

Gelenius Aegidius, Staurolgia Coloniensis
 Guthauen, Wolfram, Weinbau in Winden
 Heinrichs, Johannes, Ein Vicus d. frühen u. mittleren röm. Kaiserzeit
 Helbeck, Matthias/Johannes Schneider, Dok. d. Pfarrikirche St.Heribert
 Heusgen, Paul, Geschichte des Dorfes Floisdorf
 Historisches Archiv des Erzbistums Köln
 Kaemmerer, Walter, UB der Stadt Düren v. 748-1500
 Kloft, Jost, Inv. d. Urkundenarchivs d. Fürstenvon Hatzfeld-Wildenburg
 Korth, Leonhard, Das Gräfliche Mirbach'sche Archiv zu Harff
 Kraus, Thomas, Jülich, Aachen und das Reich
 Krone und Außbund, Aller Wegweiser, Cöln 1597
 Lacomblet, UB für die Geschichte des Niederrheins, Erster Bd.
 - Bd. II
 - Bd. III, Ausgabe 1832-1870
 - Archiv für die Geschichte des Niederrheins, Ausgabe 1832-1870
 Mastiaux, Kaspar Anton v., Histor./geograph. Beschr. d. Erzstiftes Köln
 Müller-Westphal, Lothar, Wappen und Genealogien Dürener Familien
 Oediger Friedrich Wilhelm, Die Erzdiöze Köln um 1300
 Pfarrei St. Heribert, Kreuzau, Pfarrarchiv
 Quix, Christian, Geschichte der ehm. Reichsabtei Burtscheid
 Restorff, Friedrich von, Topogr.-Statist. Beschr. d. Preuß. Rheinprovinz
 Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter, 9. Bd.
 Schneider, Johannes, Der Kirchhof zu Kreuzau und seine Steinkreuze
 Stange, Joseph, Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter
 Wolf, Rainer, Vor-, Frühzeit und Spätmittelalter, Unveröff. Studie

St. Martinszüge in der Gemeinde Kreuzau im Jahre 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Martinszüge in den einzelnen Ortsteilen.

Kinder bis zu 10 Jahren (4. Klasse) erhalten durch die Gemeinde eine Wertmarke für einen Martinswecken. Das Märkchen wird entweder über den Kindergarten oder die Grundschule ausgegeben. Sofern Ihr Kind hier kein Märkchen bekommen hat, wenden Sie sich bitte in Ihrem Ortsteil an die aufgeführten Ansprechpartner.

Tag	Datum	Ortsteil	Uhrzeit	Zugweg
Dienstag	03.11.15	Üdingen	18.00 – 19.00 Uhr	Kindergarten (Dorfstr.), Im Seel, Dorfstr. bis SV Heim (Martinsfeuer) (Verkauf der Wertmarken für Martinswecken: Bäckerei Weber, Dorfstr., nur Samstag)
Freitag	06.11.15	Boich	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Gereonstr.), Gereonstr. Richtung Drove, Im Moosgaten, Dechanei, Rather Weg (Martinsfeuer), zurück zur Gereonschule
Sonntag	08.11.15	Obermaubach	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Apollinarisstr.), Im Naspel, Seestr., Bergsteiner Str. bis Parkplatz hinter der Schule (Martinsfeuer auf der Wiese)
Dienstag	10.11.15	Winden	18.30 - 20.00 Uhr	Grundschule (Lehrer-Mainz-Str.), Kelterstr., Brunnenweg, Urbanusstr., Martinsfeuer Wiese an der Rur
Mittwoch	11.11.15	Kreuzau	18.30 – 20.00 Uhr	Kirchweg, Hauptstr., Mühlengasse, Windener Weg, Martinsfeuer Wiese gegenüber der Festhalle Kreuzau (Verkauf der Wertmarken für Martinswecken: Bäckerei Claßen, Hauptstr.)
Mittwoch	11.11.15	Thum	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Thumstr.), Am Thumbach, Bachstr., Im Niederbusch, Steinstr. u. Kaninsberg (Martinsfeuer Im Niederbusch)
Freitag	13.11.15	Bogheim	18.30 – 20.00 Uhr	Kriegerdenkmal (An der Hardt) zum Martinsfeuer am Sport- und Schützenheim
Freitag	13.11.15	Drove	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche, Schule (Drovestr.), Kommweg bis Grünstr., Karl-Arnold-Str., In den Benden, Bolzplatz (Martinsfeuer)
Freitag	13.11.15	Stockheim	18.00 – 19.00 Uhr	Feuerschutztechnisches-Zentrum, Marienstr., Kreuzauer Straße, Raiffeisenstr., Engelsweidchen, Festplatz (Martinsfeuer), zurück zum Schulhof
Freitag	13.11.15	Untermaubach	17.15 – 18.15 Uhr	Burgplatz, Brigidastr., Am Weißenberg, Im Oberen Tal, Weideweg, Brigidastr., Molbachstr., Im Bongert, zurück zum Burgplatz (Martinsfeuer)
Samstag	14.11.15	Bilstein	17.00 – 17.30 Uhr	Kapelle (Bogheimer Weg), Mönchenberg, Zur schönen Aussicht (Martinsfeuer)
Samstag	14.11.15	Schlagstein	18.00 – 21.00 Uhr	Wendehammer Ende Holzweg, Dorfplatz (Martinsfeuer)
Sonntag	15.11.15	Leversbach	17.30 – 20.00 Uhr	Gemeinschaftsgebäude Leversbach, Hinter dem Hof, Bleigraben, (Martinsfeuer am Friedhof), zurück zum Gemeinschaftsgebäude Leversbach

Bilstein:	Frau Netten	015770275826
Bogheim:	Herr Ortsvorsteher Breuer	02422/7490
Boich:	Herr Ortsvorsteher Schmitz	02427/1671
Drove:	Herr Ortsvorsteher Hechemer	02422/6030
Kreuzau:	Herr Ortsvorsteher Kempen	02422/6833
Leversbach:	Herr Ortsvorsteher Büngeler	02427/901067
Obermaubach:	Herr Ortsvorsteher Winter	02422/4409
Schlagstein:	Frau Rüttgers	02422/901430
Stockheim:	Frau Hoheiser-Thiel	02421/888998
Thum:	Frau Ortsvorsteherin Weiler	02427/8765
Üdingen:	Herr Ortsvorsther Stoffels	02422/7346
Untermaubach:	Herr Ortsvorsteher Graf von Spee	02422/901026
Winden:	Frau Ortsvorsteherin Macherey	02422/901999

Termine im Überblick vom 24.10. bis 30.11.2015

24.10.2015

Mädchentag der OJE St. Urban Winden, Kinder- und Jugendtreff St. Urban Winden

24.10.2015

"STIG for kids" Wir basteln einen Nistkasten für Vögel, 10.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

24.10.2015

Mädchentag der OJE St. Urban Winden, 10.30 Uhr

24.10.2015

Candlelight Shopping für Schwangere der Kita Spatzennest, 17.30 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau (Am Bahnhof)

24.10.2015

Oktoberfest der KG "Ahle Schlupp" Kreuzau und dem Jungenorchester Kreuzau, 19.30 Uhr, Festhalle Kreuzau

25.10.2015

Obstpressen mit der Dorfgemeinschaft Schlagstein, Äpfel, Birnen und Quitten aus dem eigenen Garten oder von der Obstwiese kann jeder hier zu Saft pressen lassen und seinen eigenen Saft gleich wieder mitnehmen

25.10.2015

Wanderung - Bergheim - Langenbroich - Kufferath - Welk - Winden des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, TP Winden an der Schule

25.10.2015

Spielzeug- und Kleiderbörse der KiTa Spatzennest, 14.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau (Am Bahnhof)

25.10.2015

5. Herbstkonzert in Untermaubach - Einmal um die ganze Welt, 15.00 Uhr, Saal Hassert

26.10.2015

CDU-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

27.10.2015

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

28.10.2015

Umweltausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

29.10.2015

Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau

29.10.2015

Führung durch das Stadtmuseum Düren zum Thema "Dürens goldene Jahre von 1815 bis 1871" der STIG, 18.00 Uhr, TP: 17.45 Uhr am Stadtmuseum Düren, Arnoldsweilerstraße 38

29.10.2015

Sportausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

30.10.2015

Versammlung der Kirmesgesellschaft Kreuzau e. V., 20.00 Uhr, Zur Waldschänke Kreuzau

31.10.2015

"STIG" - Aktionstag Herbst, 09.00 Uhr, TP: Parkplatz an der Kirche und Start zu den Projekten Stockheimer gestalten Stockheim!

31.10.2015

Halloween Party mit Live Musik, 20.00 Uhr, Landhaus Welk

02.11.2015

SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

03.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Üdingen, 18.00 Uhr, ab Kindergarten

03.11.2015

Bau- und Planungsausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

04.11.2015

Seniorenwanderung des Eifelvereins Kreuzau e.V., 13.30 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

04.11.2015

Schulausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

05.11.2015

Erste-Hilfe-Kurs speziell für Senioren im Pfarrheim Stockheim, 14.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

05.11.2015

Ausschuss für Soziales und demographischen Wandel, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

06.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Boich, 18.00 Uhr, ab Kirche

06.11.2015

Proklamation des Kinderdreigestirns der Kg "Seeräuber" Obermaubach, 19.11 Uhr, Turnhalle Obermaubach

06.11.2015

Lesung im Landhaus Welk, 20.00 Uhr, Landhaus Welk

07.11.2015

"STIG for kids" Jugendfilm, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

07.11.2015

Jubiläumskonzert Musikschor "ConVoic" der Musikschule Kreuzau, 19.30 Uhr, Festhalle Kreuzau

08.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Obermaubach, 18.00 Uhr, ab Kirche

10.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Winden, 18.30 Uhr, ab Grundschule

10.11.2015

Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

11.11.2015

Wandertour mit Peter Boltersdorf, 14.00 Uhr, TP: Parkplatz Raiffeisenstraße 54

11.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Thum, 18.00 Uhr, ab Kirche

11.11.2015

Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e. V., 18.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

11.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Kreuzau, 18.30 Uhr ab Kirche Kreuzau

11.11.2015

Sanierungs- und Entwicklungsausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

12.11.2015

Erzähl-Café im Pfarrheim Stockheim, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

12.11.2015

FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

13.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Untermaubach, 17.15 Uhr, ab Burgplatz

13.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Drove, 17.30 Uhr, Kirche 18.00 Uhr Abmarsch ab Kirche

13.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Stockheim, 18.00 Uhr, ab Feuerschutztechnischem-Zentrum

13.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Bogheim, 18.30 Uhr, vom Kriegerdenkmal zum Sport- und Schützenheim

14.11.2015

Jahresabschlussfeier der Seniorengemeinschaft Kreuzau, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

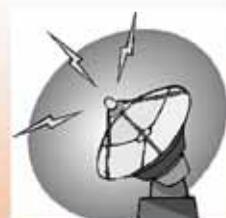
Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden

Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik, PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore, Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen, Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

14.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Bilstein, 17.00 Uhr, ab Kapelle

14.11.2015

St. Martinszug in Schlagstein, 18.00 Uhr, ab Wendehammer Ende Holzweg

14.11.2015

Feier des "11.11." mit Inthronisation, 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

15.11.2015

Volkstrauertag in Bergheim, 11.00 Uhr, Ehrenkreuz Bergheim

15.11.2015

Wanderung - Untermaubach - Obermaubach (HWW 5) - zurück mit RTB - des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, TP Winden an der Schule

15.11.2015

St. Martinszug im Ortsteil Leversbach, 17.30 Uhr, Start am Gemeinschaftsraum Leversbach (alte Schule)

16.11.2015

CDU-Fraktionsvorstand, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

17.11.2015

Seniorenspaziergang "Rund um Stockheim" der STIG, 14.30 Uhr, TP: An der Kirche in Stockheim

18.11.2015

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

19.11.2015

Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarre St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrzentrum, Kelterstraße 20, Winden

19.11.2015

Fahrt zum Haus der Geschichte nach Bonn mit Stadtbummel der STIG, 13.00 Uhr

19.11.2015

Haupt- und Finanzausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

21.11.2015

Sessionseröffnung der KG Wendene Seempoett 1986 e. V., 19.00 Uhr, Turnhalle Winden

22.11.2015

Tageswanderung des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

22.11.2015

Skatturnier der Sportfreunde Üdingen, 15.00 Uhr, Sport- und Vereinsheim Üdingen

25.11.2015

Seniorenwanderung des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

27.11.2015

Magic Dinner im Hotel Seeblick Obermaubach

Nachdem die letzten beiden Magic Dinner Shows in kürzester Zeit ausverkauft waren, gibt es endlich einen Folgetermin.

28.11.2015

"STIG for kids" Basteln von Tannenbaumschmuck, 10.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

28.11.2015

Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Boich, 14.30 Uhr, Bürgerhaus Boich

28.11.2015

Glüh & Grill am Denkmalplatz Stockheim, 18.00 Uhr, Denkmalplatz Stockheim

28.11.2015 - 29.11.2015

Adventsmarkt Kreuzau in der Festhalle Kreuzau, Festhalle Kreuzau

29.11.2015

Wanderung Wanderweg Nr. 34 Thönbach des Eifelvereins Kreuzau Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr TP Winden an der Schule

29.11.2015

Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Obermaubach, 15.00 Uhr, Turnhalle Obermaubach

29.11.2015

Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Untermaubach, 15.00 Uhr, Pfarrheim Untermaubach

30.11.2015

SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter

www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de)

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 20.11.2015.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 11. November 2015,**

10.00 Uhr, per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Wer sammelt für die Kriegsgräber?

In der Zeit vom 30. Oktober 2015 bis 15. November 2015 findet wieder die jährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.

Bürgermeister Ingo Eßer als Vorsitzender des Kreuzauer Ortsverbandes im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sucht aus diesem Anlass noch einige Sammlerinnen und Sammler. Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau mit Herrn Steg oder Frau Porschen in Verbindung zu setzen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde nach dem Ersten Weltkrieg 1919 von einer kleinen Gruppe durch Kriegserlebnisse bewegter Menschen gegründet. Es war in einer Zeit, in der vor allem die allgemeine materielle Not und politische Unsicherheit den Gedanken, man könne für die zwei Millionen Kriegsgräber im Ausland sorgen, unrealistisch erscheinen ließ.

Andererseits legte der Versailler Vertrag die Erhaltung aller Kriegsgräber für die am Krieg beteiligten Nationen verbindlich fest. Der sich erst neu konstituierende deutsche Staat konnte aber weder die finanziellen Mittel noch eine ideelle Konzeption vorlegen. So entstand aus der Überlegung der Gründer des Volksbundes eine private, von allen Schichten des Volkes getragene Organisation.

Bäckerei & Modelleisenbahn
HARZHEIM



Printen ganzjährig
Marzipanprinten
Viele andere Sorten

Alle Backwaren aus eigener Herstellung.

NEU!

Modelleisenbahnen
Zubehör, Elektronik
Automodelle
Fachzeitschriften

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 6:00 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 6:00 - 13:00 Uhr So. 8:00 - 11:00 Uhr

52372 Kreuzau-Winden · Maubacher Str. 75
Tel. 02422/7249

Der Zweite Weltkrieg schien zunächst auch den Volksbund in den Strudel des Untergangs zu ziehen. Nach 1945 sah er sich jedoch inmitten der Trümmer des Zusammenbruchs vor neuen Aufgaben. Im Auftrag des deutschen Staates erfasst er die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland, erhält und pflegt sie. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Heute hat der Verein 1,3 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund seine Arbeit. Die Bundesregierung hilft dort, wo die Mittel des Volksbundes nicht mehr ausreichen.

Der Volksbund erfüllt seine Aufgabe in Europa und Nordafrika.

In seiner Obhut befinden sich aktuell 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,3 Millionen Kriegstoten. Fast 13.000 ehrenamtliche und 560 hauptamtliche Mitarbeiter/innen erfüllen heute die vielfältigen Aufgaben des Vereins.

Dank der Unterstützung von Mitgliedern, Spendern, Sammlern und Sammlerinnen wurden in den letzten Jahren über 190 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 170 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg in Ost-, Mittel- und Südeuropa wieder hergerichtet bzw. neu angelegt. Zehntausende von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aller Altersgruppen im ganzen Bundesgebiet helfen alljährlich dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der Haus- und Straßensammlung. Es würde uns freuen, wenn auch Sie dazu gehören. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt von damals und heute sollten wach gehalten werden, damit nicht vergessen wird, wie kostbar der Frieden ist.

Spielzeug- und KLEIDERBÖRSE
25.10.2015
14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Wo? Bürgerhaus / Musikschule Kreuzau (am Bahnhof)
Info: 02422 / 507 302

Candlelight Shopping für Schwangere (gegen Vorlage des Mutterpasses) Samstag, 24.10.2015 von 17:30 - 19:00 Uhr

Halloween - schrecklich schön oder nur schrecklich ??

Obwohl „Halloween“ bei uns nicht zum Brauchtum gehört und den meisten Mitmenschen lediglich aus Filmen und Fernsehsendungen aus Amerika bekannt war, trifft man seit einigen Jahren auch hier an Halloween, also am 31.10. eines Jahres, immer mal wieder auf „Monster“ und andere „Schreckgespenster“, die durch die Gegend ziehen, Mitmenschen erschrecken und Süßigkeiten einfordern oder es finden Kostümvorstellungen statt, die für schaurig schöne Erlebnisse sorgen.

Leider bedeutet Halloween aber nicht für alle nur Spaß, sondern es führt auch immer wieder bei Teilen der Bevölkerung zu einem „bitteren Beigeschmack“.

Unter dem Einfluss von Alkohol aber vielleicht auch mit dem Schutz einer Verkleidung kommt offenbar immer mal wieder das „Monster“ in so manchem hervor, auch ohne dass es einen weiteren maskenbildnerischen Aufwand erfordert.

So zum Beispiel haben Unbekannte in der Halloween-Nacht 2014 ein Haus mit Eiern beworfen. Mit einem solchen Handeln ist die Spaßgrenze weit überschritten.

Aber auch sonstige vermeintlich „guten Einfälle“ der Akteure, die zu Sachbeschädigungen führen, sind nicht akzeptabel.

Das Eigentum anderer zu beschädigen ist kein Streich mehr, sondern kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Da Halloween wieder naht, hier an dieser Stelle der Appell an alle: Feiern ist toll, aber nur, wenn dies ohne Randalen, Belästigungen oder Schädigungen Dritter erfolgt. Sobald Situationen dazu missbraucht werden, anderen vorsätzlich Schaden zuzufügen, hört der Spaß einfach auf.

„Weihnachten im Schuhkarton“

Geschenkaktion für notleidende Kinder beschenkt seit 1996 bisher 6,5 Millionen Kinder



Im Kreis Düren läuft die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zum 16. Mal an. Bis zum **15. November 2015** kann sich jeder wieder beteiligen, indem er einen Schuhkarton mit Geschenken für ein bedürftiges Kind überwiegend in Osteuropa einschließlich der palästinensischen Länder füllt.

„Seit zwanzig Jahren erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird“, fasst Geschäftsführer Bernd Gülker (Berlin) den Grundgedanken der Aktion zusammen. „Die meisten Mädchen und Jungen leiden unter vielfältigen Entbehrungen materieller und immaterieller Art. Ein Schuhkarton, liebevoll gepackt von einer unbekannt Person, schenkt in dieser Situation Hoffnung und drückt Zuneigung aus.“ Die Verteilpartner, Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen, versuchen individuelle Beziehungen herzustellen, die den Familien Halt und Kraft geben können. An einigen Orten entstehen Initiativen, die sie mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung versorgen - auch über die Weihnachtszeit hinaus.

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland 443.465 Schuhkartons zusammen gekommen. Diese wunderbare Geschenkaktion gibt es weltweit unter dem Namen „Operation Christmas Child“. In zehn Ländern werden Schuhkartons gesammelt und zu bedürftigen Kindern in über 100 Ländern gebracht.

Im Dürerer Raum waren es im vergangenen Jahr 1707 Geschenkpakete, die an bedürftige Kinder in der Mongolei, Polen, Weißrussland und Zentralasien weiter gegeben wurden.

Es ist so einfach, mitzumachen: Ein handelsüblicher Schuhkarton wird, Deckel und Unterteil getrennt, mit Geschenkpapier beklebt und altersgerecht mit neuen ungebrauchten Dingen des täglichen Bedarfs und dem, was Kindern Freude macht, gefüllt. Ideal ist eine gute Mischung aus Hygieneartikeln, wie Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm oder Bürste, Schul- und Schreibsachen (Papier, Etui, Stifte, Zirkel, Solartaschenrechner, Hefte), sowie aus altersgerechten Spielzeugen, jeglicher Kleidung, auch selbstgestrickt, und Süßigkeiten (Vollmilchschokolade, Lutscher, Bonbons, Traubenzucker) und ganz wichtig ist ein **Kuscheltier**. Vieles, was in Deutschland ganz selbstverständlich ist, lässt Kinderherzen in den Empfängerländern höher schlagen.

Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die **zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt** sind. So dürfen **nur neue Waren** und **keine gelatinehaltigen Süßigkeiten** versendet werden, ebenso keine **Lebensmittel** wie z. B. Kekse, Nüsse und Kuchen, deshalb auch **keine Schokolade mit Nüssen**. Einen Flyer mit Packanleitung und allen wichtigen Informationen und Vordrucken kann man sich über die Webseite der Aktion bestellen oder heruntergeladen.

Von außen sollte der Schuhkarton gekennzeichnet sein mit den Angaben: Für Junge bzw. Mädchen, Altersgruppe 2-4, 5-9 oder 10-14.

Wichtig für die Deckung von Transport- und Nebenkosten ist eine zusätzliche Geldspende in Höhe von 6,- Euro.

Der fertige Schuhkarton kann bis spätestens **15. November** in einer der etwa 50 bekannten Annahmestellen im Kreisgebiet ersichtlich im Internet auf der Webseite der Aktion abgegeben werden, z.B. in Kreuzau bei Fam. Buchendorfer, Heribertstr. 76 (Tel.: 0 24 22/73 25), bei Michaela Pelzer, Hans-Zens-Str.19 (Tel.: 01 51/51 62 59 95); in der Tierarztpraxis Trudi Wintz, Vor dem Bruch 13 (Tel.: 0 24 2/80 70), in Kreuzau-Untermaubach bei Christel Maurin, Waschpöl 10 (Tel.: 024 22/49 67); in Nideggen im Kindergarten Maria Goretti, Bahnhofstr. 26 (Tel.: 0 24 27/84 50); in Hürtgenwald-Brandenberg im Kindergarten Villa Wackelzahn, Brandenberger Str. 64, (Tel.: 0 24 29-70 54), in Hürtgenwald-Großhau bei Charlotte Meisenberg, Eichenweg 7 (Tel.: 0 24 29-77 72), in Heimbach-Hausen im Kindergarten Sonnenschein, St.-Nikolaus-Str. 5 (Tel.: 0 24 46-38 93) oder vom 09. bis 14. November montags bis freitags von 15.30 - 17.30 Uhr, am Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Hauptsammelstelle in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Düren, Walzmühle 3 (Tel. 0 24 21-4 34 11).

Mitmachen kann man auf vielerlei Art, sei es durch Engagement bei der Werbung, indem Freunde, Bekannte, Vereine und Schulen motiviert werden zu helfen, oder indem Kleidung wie Schals, Mützen, Handschuhe oder Socken gestrickt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auch Schulen, einzelne Klassen, Kindergärten, Firmen und Vereine können Initiative zeigen und gemeinsam Schuhkartons packen. Sachspenden von Firmen wie Kleidung, kleine Spielzeuge, Kuscheltiere oder Papier, gerne gegen Sachspendenbescheinigung, sind willkommen.



Informationen wie z. B. weitere Annahmestellen, Flyer, sowie Bilder oder Filme der Verteilerreisen des letzten Jahres bekommt man im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org, außerdem in der Hauptsammelstelle Düren, Walzmühle 3. Ansprechpartner ist Dagmar Buchendorfer (Tel.: 0173/4026579).

Rückblick SummerEvents

Auch in diesem Jahr konnte die beiden Summer Events (Summer Groove für die Jugendlichen und Summer Rumble für die Erwachsenen) erfolgreich in der Kreuzauer Festhalle durchgeführt werden. Der Erlös aus beiden Veranstaltungen fließt in verschiedene Projekte der Offenen Jugendarbeit. Der Wunsch der Jugendlichen ist z. B. die Anschaffung einer besseren Musikanlage.



Dass hier eine große Anzahl von ehrenamtlichen Helfern erforderlich ist, zeigt die lange Namensliste.

Die Mobile Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau sagt ganz herzlichen Dank an:

Daniel Schäfer, Leo Hamacher, Mario Oellers, Peter Jochheim, Philipp Bense, Fabian Schmitz, Christina Neugebauer, Svenja Michna, Paul Lieberenz, Carina Baur, Till Schweinem, Sven Blumenthal, Noah Claßen, Alexander Holzportz, Stefan Schmitz, Tiziana Pace, Marian Kreutzer, Silvia Gottschalk, Jenny Kuckartz, Dominik Ink, Clive Ink, Mirko Kusola, Yannick Starke, Robin Palm, Julia Stevens, Lena Boltersdorf, Simone Schmitz, Alicia Bierbaum, Dominik Schöllner, Sascha Schönen, Tim Bokranz, Norbert Pley, Paulina Pliczka, Julian Kunckler, Tim Müller, Dennis Frayendt, Anne Lott, Annika Tings, Carsten Engelmänn, Christian Matthis, Mike Heck, Lukas Vilz, Tobias Niedecker, Tom Dackweiler und Niklas Benoit. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an den Busfahrer des Nachtbusses Stefan Holzportz.

Seit 1976 schützen wir Ihre Visionen!

Holzbau • Fassaden • Terrassen • Sanierung
Steildach • Flachdach • Dachfenster
Reparaturen • Zellulose
Dämmung • Trockenbau

Gereonstraße 38 • 52372 Kreuzau-Boich
Telefon: 02427 - 6662 • www.wollbrandt-dach.de

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE



CHRISTOPH SCHUPP
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR MIET- UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT



BJÖRN-M. FOLGMANN
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT



DANIEL DOSE
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR BAU- UND
ARCHITECTENRECHT



NADINE BECKER
RECHTSANWÄLTIN
FAMILIEN- UND ERBRECHT
TESTAMENTS-VOLLSTRECKERIN
(AGT)



GERD SPIESS
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ERBRECHT

IHRE KANZLEI FÜR RECHT & STEUERN

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESellschaft
PARTNERSCHAFTSREGISTER AG ESSEN PR 1894

AN DER WINDMÜHLE 80 · 52399 MERZENICH · TELEFON 02421/30830 · TELEFAX 02421/30 83 20

WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE



Michael Hagner
Bausachverständiger

Michael Hagner
Im Moosgarten 14
52372 Kreuzau

Telefon 0 24 27 / 90 99 88 0
Telefax 0 24 27 / 90 99 88 1
Mobil 0152 / 34 111 554

info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



*SOFORTHILFE
ZUM
FAIREN PREIS*



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall ?

Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote - Drei Meinungen ?

Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...

und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren !

Schulnachrichten

Infoveranstaltung

Mitteilung: An alle Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule: Das Gymnasium Kreuzau führt am Freitag, dem **20. November 2015**, in der Zeit von **16.00 bis 19.00 Uhr** die **1. Informationsveranstaltung** für Grundschülerinnen und Grundschüler, die derzeit die 4. Klasse besuchen, sowie deren Eltern, durch. Der Schulleiter, Herr Arnoldt, und das Schulleitungsteam des Gymnasiums werden Rede und Antwort stehen. In der Kernzeit von **17.30 bis 18.30 Uhr** werden Sie im Forum der Schule von der Schulleitung über das Gymnasium informiert. Ihre Kinder, die an diesem Tag auch herzlich willkommen sind, werden in dieser Zeit von Kolleginnen und Kollegen der Schule betreut. Von **16.00 bis 17.30 Uhr** und von **18.30 bis 19.00 Uhr** ist eine **Besichtigung der Schule** möglich. Es wird eine Cafeteria geben und es besteht die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen. Für

weitere Auskünfte steht das Schulleitungsteam über das Sekretariat gerne zur Verfügung (02422/94160). Eine **weitere Veranstaltung** dieser Art ist für **Samstag, 23. Januar 2016**, geplant.

Zweiter Tag der Naturwissenschaften

am Gymnasium Kreuzau – einmalig im Regierungsbezirk Köln

„Wenn Schule der Ort sei, wo junge Menschen auf die Zukunft vorbereitet werden sollen und den Naturwissenschaften eine besondere Bedeutung für die Gestaltung dieser Zukunft zukommt, was liegt näher, als den 'Forschergeist zum Anfassen' in die Schule zu holen?“, fragte Schulleiter Wolfgang Arnoldt am vergangenen Samstag in seiner Eröffnungsansprache zum zweiten Tag der Naturwissenschaften im bis auf den letzten Platz gefüllten Forum des Gymnasiums Kreuzau. „Genial einfach“ sei die Idee der Veranstaltung, die im Jahr 2011 zum ersten Mal stattfand: Wissenschaftler stellen in meist halbstündigen Vorträgen Ihre Methoden und jüngsten Ergebnisse vor, spannend aufbereitet für jedermann.

Am Samstag war die Wissenschaft erneut zu Gast in Kreuzau: 24 Pro-

fessoren, Doktoren und weitere Wissenschaftler des Forschungszentrums Jülich, der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen und des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie hatte das Organisationsteam um Dr. Wolfgang Emonds für einen Vortrag in den Räumen des Gymnasiums Kreuzau gewinnen können. Sie sprachen über die Verbindung menschlicher Gehirne mit sogenannten Neuro-Chips, die Herstellung von Kunststoffen ohne Erdöl und Grundlagen der Kernfusion ebenso wie über das Thema „Computing á la Star Trek – mit Hilfe von Quantenmechanik scheinbar Unmögliches möglich machen“. Mit Hilfe zweier wassergefüllter Kaffee-Kannen wies Christine Peters vom Physikalischen Institut IIIA der RWTH Aachen nach, dass ständig geladene Teilchen durch ihren und die Körper Ihrer Zuhörer sausten – kosmische Strahlung aus dem All.



Mitmach-Angebote der naturwissenschaftlichen Fachschaften des Gymnasiums Kreuzau ergänzten den Tag der Naturwissenschaften. Die Schülerinnen und Schüler konnten die „Lizenz zum Löten“ erwerben, Wetterphänomene in Experimenten nachempfinden und erfahren, mit welchen Tricks sich Pflanzen vor Fressfeinden schützen. Bei manchen Präsentationen und Angeboten standen Kinder und Jugendliche schon kurz nach 11

Uhr Schlange, auch der Andrang bei den Vorträgen teils größer als die Kapazität der Räume.

Sie benachbarte Papierfabrik Niederauer Mühle lud jüngere Schülerinnen und Schüler zum Papierschépfen ein, Auszubildende experimentierten mit technikinteressierten Jugendlichen an computergestützten Prozesssteuerungen. Zudem durften dreimal im Laufe des Tages 20 Schülerinnen bei einer Betriebsbesichtigung High-Tech in der Praxis erkunden.

Zahlreiche Eltern ermöglichten mit Spenden und Arbeitseinsatz ein großes Angebot an Kuchen, Kaffee und Leckerem vom Grill. So wurde der Tag auch zu einem kleinen Schulfest.

Der für das Fach Physik zuständige Dezernent der Bezirksregierung Köln hatte dem Gymnasium Kreuzau in einer spontanen Reaktion auf die Durchsicht des Programms bescheinigt, dass diese „großartige Idee“ seines Wissens nach einmalig sei. Es gebe keine andere Schule im Regierungsbezirk Köln, der eine solche Verbindung von Wissenschaft und Schule bislang gelungen sei.

Mit einem Teil des Erlöses des Tages unterstützt das Gymnasium Kreuzau die örtliche „Welcome“-Initiative bei der Betreuung von Flüchtlingen.

Jugendliche stark machen – Schule öffnen:

erstes Stärkenseminar am Gymnasium Kreuzau

„So viel Positives habe ich noch nie an einem Schultag über mich gehört,“ sagte am Donnerstag, 24. September, ein Schüler nach dem ersten Stärkenseminar am Gymnasium Kreuzau. Denn an diesem Tag ging es für die Klasse 8b nur um Fähigkeiten und positive Eigenschaften – nicht um Fehlerzahlen und Noten. „Wir wollen mit dem Stärkenseminar auch über den heutigen Tag hinaus eine veränderte Sicht ermöglichen – der Schüler auf sich selber und auch von uns Lehrern auf unsere Klassen“, so Lehrer Martin Dieckmann, der den Tag zusammen mit einer Gruppe junger Lehrerinnen und Lehrer initiiert und organisiert hatte.

Einen Tag lang hatte die 8b, aufgeteilt in drei Gruppen von je neun bis zehn Jugendlichen, Gruppen- und Einzelaufgaben bearbeitet, wie es sie im Schulalltag sonst nicht gibt: Es galt, ein Ei mit Hilfe von Strohhalmen und Klebeband und in Absprache mit der Gruppe so einzupacken, dass es einen Fall aus zweieinhalb Metern Höhe übersteht. Dazu kam eine Präsentation zu einem frei gewählten Thema, der Bau eines Hausmodells aus Pappe und mehrere andere Aufträge. So ergaben sich viele Gelegenheiten, auch solche Stärken zu zeigen, die sonst im Unterricht nicht im Vordergrund stehen.

Bei der Arbeit schauten pro Gruppe drei bis vier Beobachter zu, zum Beispiel die Architekten Volker Monat und Robert Schumacher, Sparkassen-Filialleiter Stefan Bongard, für die Volksbank Julia Bagge-

ler, Renate Gast vom Pfarrgemeinderat, die selbstständige Unternehmerin Gabriele Decker, Elvira Lawrenz vom Vorstand des Fördervereins des Gymnasiums. Mit dabei waren ebenso die beiden Fraktionsvorsitzenden der CDU und von Bündnis 90 Die Grünen im Kreuzauer Rat, Dr. Ralf Nolten und Astrid Hohn sowie Schulseelsorgerin Claudia Weyermann. Sie sollten sich mit unvoreingenommenem Blick ein Bild von den Schülerinnen und Schülern machen. Zweimal im Lauf des Seminars waren die Schülerinnen und Schüler mit ihren drei Beobachtern allein und bekamen eine Rückmeldung über die beobachteten Stärken.

Die Klasse und die Beobachter äußerten sich gleichermaßen positiv über den ersten Probelauf eines solchen Seminars. Ebenso Schulleiter Wolfgang Arnoldt: „Das Stärkenseminar öffnet unsere Schule weiter für Menschen, Institutionen und Unternehmen aus unserem Einzugsgebiet und stellt gleichzeitig eine große Chance dar, wichtige und oft vernachlässigte Stärken von Jugendlichen sichtbar zu machen und zu fördern.“ Arnoldt bedankte sich sowohl bei den Beobachtern, die den Jugendlichen einen ganz Tag lang ihre Zeit gewidmet und sie mit viel Lob bestärkt hatten, als auch bei der Gruppe junger Lehrerinnen und Lehrern seiner Schule, die sich zusammengefunden hat, um die Arbeit am Gymnasium der Gemeinde Kreuzau langfristig mitzugestalten. Motiviert durch einen Besuch an der Anne-Frank-Schule in Bargteheide bei Hamburg – Trägerin des Deutschen Schulpreises im Jahr 2013 – hatte die Gruppe seit Anfang Januar das nun umgesetzte Pilotprojekt „Stärkenseminar“ mit der 8b geplant und vorbereitet – und fasst nach der erfolgreichen Premiere nun die nächsten Seminare mit den beiden anderen achten Klassen ins Auge.



„Stärkenseminar Kreuzau01“: Die Klasse 8b des Gymnasiums Kreuzau mit drei begleitenden Lehrkräften und den Beobachtern des Stärkenseminars.

„Fit durch die Schule“/“kids on bike“

Die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen geht Gesundheitspartnerschaft mit der AOK ein



Fit durch die Schule ist eine Initiative der AOK und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW: Im Rahmen dieser Initiative hat sich die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen erfolgreich um die finanzielle Förderung für das Bewegungsprojekt „Rad macht Schule-kids on bike“ beworben.

Mit großer Freude haben Reinhard Krämer und Jan Benz, Lehrer der Sekundarschule, den Scheck über 3900 € für ihre Arbeit mit der Mountainbike-AG entgegen genommen. Unterstützt werden sie dabei vom BSV Profil Hürtgenwald, dem Kooperationsverein der Schule, der sich ausgezeichnet in der Jugendarbeit engagiert.

Ziel des Projektes ist die Steigerung der körperlichen Fitness, der Spaß am Sport und die Faszination am Sport in der Natur. Koordination, Kondition, Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit sollen entwickelt und gefördert werden, kleine Wettbewerbe und die Teilnahme an Sportveranstaltungen werden unterstützt und sollen die Schülerinnen und Schüler motivieren. Die Projektgelder werden in den kommenden zwei Schuljahren u.a. für Fahrtechnikurse, Unterstützung durch Sportler und Fahrradtechniker verwendet werden.

Raus aus dem Klassenzimmer- Natur „erfahren“ ist das Motto der engagierten Mountainbiker.

Die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen freut sich über die Teilnahme am Projekt und den weiteren Baustein der Gesundheitsförderung im Rahmen des Schulprogramms und bedankt sich bei der AOK für den Zuschlag!

„Kids on bike“

Schülerrennen bei dem BSV Profil Hürtgenwald

Im Rahmen des großen 2. Hürtgenwalder MTB-4-Stunden-Rennens am 20.09.15 fanden zum ersten Mal auch Rennen für die Mountainbike-AGs des Schulzentrums Kleinhau, des Franziskus-Gymnasiums Vossenack und der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen statt.

Die AGs, die u.a. im Rahmen der Initiative „Fit durch die Schule“ von der AOK und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW gefördert werden, waren jeweils durch mehrere Teams vertreten und konnten „Wettkampfluft“ schnuppern. Kooperationspartner der Schulen im Rahmen dieser Initiative ist der BSV Profil Hürtgenwald, der sehr engagiert in der Jugendarbeit ist.

Andreas Häuser, der Geschäftsführer des BSV, und Udo Prinz hatten den Schülerparcours auf dem Gelände des Franziskus-Gymnasiums ausgesucht und ausgeschildert. Technisch war die Strecke für die Schüler und Schülerinnen durchaus anspruchsvoll und einige Höhenmeter waren zu bewältigen. Die Kinder, die mit großer Freude und viel Anstrengung bei der Sache waren, starteten in 2er Teams und mussten zusammen vier Runden à 1,3 Kilometer bewältigen. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern und den betreuenden Lehrkräften gab es ein spannendes Rennen, das denkbar knapp ausging: Sieger war das Team aus Kleinhau mit Nils Kuckertz und Claudio Berger (Jg. 2000/2001) vor dem Team der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen (Tim Nießen und Leon Faust, Jg. 2001/2002) und dem Einzelstarter Leon Coster aus Kleinhau, dessen Partner leider kurz vor dem Start abgesagt hatte.

Fabian Kaldenbach und Leon Kück aus Kleinhau waren die schnellsten der Jahrgänge 2003/2004, gefolgt von Jan Keding und Tim Schmettler, Franziskus Gymnasium, und Simon Scholl und Max Begahs, Sekundarschule Kreuzau (Jg. 2002/2003). Emil Keding und Leonard Prinz (Jahrgang 2005/2006, Franziskus-Gymnasium) waren die jüngsten Teilnehmer. Die einzige Mix-Mannschaft, ebenfalls Franziskus-Gymnasium, bestand aus Charlotte Deimling und Simon Mölders (Jg. 2003/2004).



Alle Starter erhielten sehr schöne Sachpreise und die Sieger tolle Pokale, die vom Vorsitzenden des Vereins BSV Profil, Michèl Teichert, überreicht wurden. Die Schüler und Schülerinnen hoffen auf eine Fortsetzung dieser schönen Veranstaltung im kommenden Jahr!

Radsporttag Obermaubach

Der Förderverein der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen und die Schulgemeinschaft freuen sich sehr über den Erfolg des zehnten Radsporttages in Obermaubach:

Bei zunächst etwas unsicherem Wetter fanden sich am Sonntag, den 6.9., viele Schüler, Eltern, Kollegen und zahlreiche Radsportler ein, um sich gemeinsam auf die unterschiedlichen Strecken zu begeben. Den „Startschuss“ gaben der unermüdete Organisator, Peter Schumacher aus Derichsweiler, und der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Ingo Eßer.

Die meisten Schüler nahmen die „Freizeitstrecke“ in Angriff, die immerhin 35 Kilometer - fast verkehrsfrei - bis nach Gürzenich führte. Unterwegs sorgten Helferinnen für Getränke und Verpfle-

gung. Einige Teilnehmer der Mountainbike-AG starteten mit den Mountainbikern vom BSV Profil Hürtgenwald, dem Kooperationsverein der Sekundarschule, unter Leitung von Michèl Teichert Richtung Wehebachtalperre. Die Rennradfahrer waren entweder 50 oder 70Km in Richtung Zülpich unterwegs und wurden vom RSV Düren betreut. Auf allen Strecken waren Verpflegungspunkte eingerichtet und zahlreiche Helfer waren in Obermaubach vor Ort, um für Organisation und Verpflegung zu sorgen. Die Prinzengarde der Kreuzauer Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ sorgte für Essen und Getränke an der Grundschule.



Viele Hände halfen bei Auf- und Abbau, auch eine Flüchtlingsfamilie aus dem Kosovo half spontan bei Auf- und Abbau. Der Vorsitzende des Fördervereins der Sekundarschule, Michael Nass, und die Schulleiterin, Andrea Volk, bedanken sich für die Spenden in Höhe von fast 4000 € bei allen Spendern, Radfahrern, Helfern, der Gemeinde Kreuzau und der Grundschule Obermaubach, die den Tag rundum gelingen ließen. Ein Schüler fragte begeistert: „Können wir das bitte jeden Sonntag machen?“

Yannick Gerhardt zu Besuch in der Grundschule Kreuzau

Mit seinem Besuch am vorletzten Schultag vor den Sommerferien sorgte der ehemalige Schüler unserer Schule und jetzige FC-Profi für große Aufregung bei allen Fußball- und FC-Fans der Schule!

Yannick war von 2000-2004 Schüler unserer Schule und schon damals ein sehr begabter und begeisterter Sportler. Mit ihm als Kapitän holten wir 2004 den Titel des Kreismeisters der Grundschulen im Fußball.

Nachdem er bei seinem Besuch in der Schule von einzelnen Jungen bereits vor dem Schulleiterzimmer entdeckt worden war, gab es für die meisten unserer Schüler kein Halten mehr. Die Frage- und Autogrammstunde konnten sie kaum erwarten. Sehr geduldig stellte sich Yannick allen Fragen der Schülerinnen und Schüler - und nicht alle hatten etwas mit Fußball zu tun. Auch Privates ließ er sich entlocken. - Anschließend erfüllte er alle Autogrammwünsche: Ob auf Autogrammkarten oder sogar extra mitgebrachten Fanartikeln, heute ging jeder mit mindestens einem Autogramm nach Hause.

Alle Kinder waren glücklich und erstaunt, wie nett und geduldig Yannick mit ihnen war. Als wäre dies nicht genug gewesen, besuchte er noch einmal jede Klasse und es gab für jedes Kind ein Einzelfoto mit ihm!

Sätze wie: "Ich hab ein Foto mit ihm!" oder: „Ich hab zwei Autogramme!“, waren nur einige, die die Begeisterung der Kinder über diesen Besuch ausdrückten.

Danke Yannick und weiterhin viel, viel Erfolg!



Martinszug 2015 in Stockheim

Die Schulpflegschaft und der Förderverein der KGS Stockheim werden gemeinsam mit den beiden Kindertagesstätten St. Andreas Stockheim und Waldtrolle an der Panzerstraße den diesjährigen Martinszug in Stockheim gestalten. Der Martinszug startet am 13.11.2015 um 18.00 Uhr am Feuerwehrturn in der Marienstraße. Beim Martinsfeuer auf der Kirmeswiese hinter dem Kindergarten St. Andreas wird die Martinsgeschichte vorgetragen und gespielt. Anschließend wird in der Grundschule das Martinsbrot ausgeteilt und Getränke ausgeschenkt. Die Dorfgemeinschaft und alle Interessierte sind herzlich eingeladen, am Martinszug und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein auf dem Schulhof teilzunehmen!

Pfarrgemeinden

„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ –

Neuanfänge, Übergänge und Abschiede in meinem Leben

Besinnlicher Tag für Frauen

Einfach ein Tag Zeit für mich, mein Leben, meinen Glauben – dazu laden wir Sie bei unserem **Besinnungstag am Mittwoch, dem 18. November von 9.30 – 16.30 Uhr ins Pfarrheim in Untermaubach, Auf dem Graben**, ein. Wir werden miteinander ins Gespräch kommen, nachdenken über die Stationen unseres Lebens, uns selbst vielleicht ein Stück mehr auf die Spur kommen. Durch den Tag begleiten wird uns der **Baum als Symbol** für ganz Vieles in unserem Leben. Diesem Symbol werden wir uns auf ganz unterschiedliche, kreative Art und Weise über alle Sinne nähern und dabei möglicherweise auch ganz Neues bei uns und anderen entdecken.

Die Kosten für den Tag und das gemeinsame Mittagessen betragen 10,- €. **Teilnahmekarten sind ab sofort im zentralen Pfarrbüro in Kreuzau, Kirchweg 2 (Tel.: 02422/ 504570) erhältlich.**



Dino und Walter Breuer

Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81

52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93

52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Kirchenvorstandswahlen in unserer Weggemeinschaft

November 2015

Am 7. und 8. November 2015 finden wieder in den katholischen Kirchengemeinden die Kirchenvorstandswahlen statt. Dabei scheidet immer die Hälfte der Mitglieder aus und müssen neu gewählt und besetzt werden. Wählbar ist jedes katholische Gemeindemitglied, das am Wahltag 21 Jahre alt ist und ein Jahr in der Zivilgemeinde wohnt, in der die Kirchengemeinde ihren Sitz hat.

Diese Regelung ist verständlich, denn über das Vermögen in der Gemeinde und seine Verwendung sollte nur der entscheiden können, wer zu ihr gehört.

Die Amtszeit dauert 6 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Der Kirchenvorstand ist ein Verwaltungsorgan, das über die Sachkosten, Grundstücke und Gebäude zu entscheiden hat.

Da der Kirchengemeindeverband für das Personal zuständig ist, fällt dies aus der Verantwortung des Kirchenvorstandes.

Die Rechte des Kirchenvorstandes sind also auf den Bereich wirtschaftlicher Überlegungen beschränkt.

Wir suchen daher in unseren Orten Boich, Drove, Kreuzau, Stockheim und Thum Frauen und Männer, die bereit sind, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Sie können sich gerne beim Vorsitzenden, Pfr. Scherer (02421/503413), oder im Pfarrbüro Kreuzau (02422/504570) melden.

Oder sie melden sich bei folgenden Personen vor Ort:

Bernhard Kreuel in Boich, Matthias Bettge in Drove, Ludger Nolte in Kreuzau, Friedhelm Bucker in Stockheim und Albert Mauel in Thum.

Wahlzeiten und Ort:

St. Gereon Boich 07.11. vor und nach der Messe um 18.30 Uhr

St. Martin Drove 06.11. vor und nach der Messe um 18.00 Uhr sowie 08.11. vor und nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr

St. Heribert Kreuzau 07.11. vor und nach dem Gottesdienst um 17.30 Uhr sowie 08.11. vor und nach dem Gottesdienst um 09.00 Uhr

St. Andreas Stockheim 08.11. vor und nach der Messe um 10.30 Uhr

St. Fides Thum 08.11. vor und nach dem Gottesdienst um 09.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit der Briefwahl!

Ein historischer Rückblick

auf die Pfarrei St. Heribert im Jahre 2015

1505 – vor 510 Jahren: Der Ortsname wird Cruitzauwe geschrieben.

1635 – vor 380 Jahren: Der Historiograph des Erzstiftes Köln und spätere Weihbischof in Osnabrück, Aegidius Gelenius (1595-1656), besucht unseren Ort und hinterlässt wichtige und interessante Aufzeichnungen über unsere Pfarrei und die Pfarrkirche.

1660 vor 355 Jahren: Erstmals wird für den Kreuzauer Kirchhof ein Beinhaus erwähnt.

1735 – vor 280 Jahren: Bei einem Einbruch in die Pfarrkirche am 26. April werden u. a. eine kupferne Monstranz und die silberne Krone von einem Muttergottesbild gestohlen.



„Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.“



„Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.“



„Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.“



„Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.“



„Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.“



„Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.“



„Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.“

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

Bestattungen HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.



Astrid Holzportz



Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

1775 – vor 230 Jahren: Nach 38 Jahren seines Einsiedlerlebens stirbt am 28. November der Eremit Laurenz Halver. An ihn und seine Klause erinnerte noch im 19. Jahrhundert das „Klusegärtchen“

1880 – 135 Jahren: Die Fußwallfahrt der Maternusbruderschaft der Pfarrei Kreuzau zu Ehren des hl. Bischofs Maternus nach Köln Lyskirchen findet zum letzten Mal statt.

1915 – vor 100 Jahre: Unsere Pfarrgemeinde kann ihre 50-jährige Jubiläumsprozession nach Kevelaer begehen.

1925 – vor 90 Jahren: Pfarrer Heinrich Stiegeler wird zum Pfarrer von Kreuzau und Dechant des Dekanates Nideggen ernannt.

1930 – vor 85 Jahren: Am 13. August wird das Bistum Aachen, zu dem auch Kreuzau gehört, durch Papst Pius XI. erneut eingerichtet.

1935 – vor 80 Jahren: Diakon Peter Decker MSF empfängt aus der Hand des Trierer Bischofs Bornewasser das hl. Sakrament der Priesterweihe.

1940 – vor 75 Jahren: Die im Jahre 1807 von der Glockengießerei P. Boitel & C. Renaud gegossene Bronzeglocke wird am 9. Juli im Turm zersägt, zerschlagen und am selben Tag zur Glockenablieferung nach Düren gebracht.

Bücherei Untermaubach

Die Trennung von einst mit Liebe angeschafften Titeln fällt einer Bücherei so gar nicht leicht. Dennoch muss Platz für aktuelle, interessante Publikationen geschaffen werden. Daher verkaufen wir einmal im Jahr an unserem Büchereifest aussortierte sowie gespendete Bücher für 50 Cent pro Zentimeter Buchrücken und erwerben davon neue Medien zur Ausleihe. Auch in diesem Jahr lädt die Bücherburg St. Brigida zu dem großen Büchertrödelmarkt, der immer wieder die Bücherwürmer ins Pfarrheim St. Brigida in Untermaubach lockt, ein. Auf zwei Etagen wartet am Sonntag, 15. November, eine außerordentlich große Auswahl alter, neuer und gut erhaltener Druckwerke aus Belletristik und Sachliteratur zu äußerst günstigen Preisen auf ihre Käufer.



Anlässlich des Buchsonntages beginnen wir um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Brigida mit einem Gottesdienst. Dieser wird gehalten von Herr Pfarrer Cremer (Diözesanpräses für die Büchereiarbeit im Bistum Aachen). Anschließend beginnt der Antikbüchermarkt im Pfarrheim. Auch in diesem Jahr werden zusätzlich zum selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee auch leckere Würstchen mit Brot oder Laugengebäck angeboten.

Natürlich können wie in jedem Jahr alle Gäste gemütlich im Pfarrheim verweilen und schmökern. Für neugierige Leseratten und Interessierte ist die Bücherburg auch an diesem Tag geöffnet.

Die Kirchenvorstandswahlen finden auch an diesem Tag im Pfarrheim statt.

Öffnungszeiten der Bücherburg St. Brigida:

Mittwoch 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

In den Schulferien ist nur mittwochs geöffnet.

Herzliche Einladung

**zum Büchereifest mit großem Büchertrödel
der Bücherburg St. Brigida im Pfarrheim Untermaubach**

Gemeinsam feiern wir mit Pfarrer Cremer, Diözesanpräses für das Katholische Büchereiwesen am

Sonntag, den 15. November 2015 · Beginn 10.30 Uhr

in der Pfarrkirche den Gottesdienst zum Buchsonntag.

Anschließend freuen wir uns bei Würstchen und Laugengebäck, Kaffee und Kuchen auf gemütliche Stunden mit Ihnen.

Ihre Bücherburg St. Brigida und Pfarre St. Brigida

Gerne nehmen wir Kuchenspenden entgegen

und sagen herzlichen Dank!

Bücherburg St. Brigida III

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

BESTATTUNGEN JOHANNA KNIPRATH
52372 KREUZAU · EIFELSTRASSE 6 · TEL. 024 22-53 22

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach

Vettweiß

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Vereinsmitteilungen

Tollitätenwechsel bei den Jrömmele in Drove

Am Sonntag, dem 08.11.2015 erfolgt um 11:11 Uhr mit der Sessioneröffnung und Prinzenproklamation im Festsaal in Drove, Drovestraße, der Startschuss in die 5. Jahreszeit.



Das scheidende Prinzenpaar Mario I und Melanie I werden sicherlich bei ihrer Verabschiedung noch einmal Alles geben. Aber dann heißt es Bühne frei für das Prinzenpaar der Session 2015 / 2016 Herbert II und Edith I.

Mit Ihren Adjutanten Claudia Krott, Caroline Schick und Ludwig Becker und getreu ihrem Motto: „Danze, Laache, jubiliere – et es su schön, met üch Fastelovend ze fiere.“, werden sie die Drover Narren durch eine zwar kurze aber intensive Session führen.

Feiern Sie mit uns und besuchen Sie die Veranstaltungen der Löstige Jrömmele in Drove.

@ Weitere Informationen, insbesondere zu den Veranstaltungen der kommenden Session, findet man hier: www.kgdrove.de

Kreuzauer Narrenzepter wechselt von der Elbe an die Rur.

Inthronisation von Prinz Frank I. (Dreßen)

Am 14. November wechselt die Narrenherrschaft vom amtierenden Prinzen Klaus II. der KG „Ahle Schlupp“ Kreuzau an den designierten Prinzen Frank I. (Dreßen).

Nachdem Klaus Bartels für ein Jahr das Zeichen der närrischen Herrschaft an die Elbe in seinem Wohnort Hamburg entführt hat, sind die Insignien der Macht nun wieder an der Rur in Kreuzau.

Um 19:00 Uhr wird der 52-jährige in Kreuzau geborene, selbstständige Maler- und Lackiermeister Frank Dreßen vom „Schluppe“ Präsidenten Peter Kaptain mit Kappe, Kette und Zepter ausgestattet und als Prinz Frank I. in der Kreuzauer Festhalle inthronisiert.

Frank Dreßen ist seit 31 Jahren Mitglied der Kreuzauer Karnevalsgesellschaft und ist seit dieser Zeit in verschiedensten Gruppen aktiv. Unter anderem ist er Mitglied im Zugkomitee, Trainer der Männergarde „Schermedröht“ und war bei drei Prinzen als Adjutant aktiv. Den RVD Verdienstorden erhielt Frank Dreßen im Jahre 2001.



Mit **Prinz Frank I.**, welcher unter dem Motto: „**Ne joode Jeck, am riähte Fleck**“ regieren wird, fiern die aktiven Karnevalisten der Gesellschaft, besonders aber die ausgewählten Adjutanten Peter Sistenich, Bernd Dohmen, Reiner Leisten und Helmut Knobloch dem Inthronisationsereignis entgegen.

Der designierte Prinz Frank I. (links) möchte das Zepter als „Kreuzauer Narrenherrscher“ der Session 2015/16, vom amtierenden Prinzen Klaus II. übernehmen.

KG Seeräuber Obermaubach startet in die fünfte Jahreszeit

mit einem karnevalistischen Biwak am 06.11.2015



Endlich ist es wieder soweit ! Die „fünfte Jahreszeit“ steht vor der Tür!! Diese beginnt für die KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V. in diesem Jahr bereits am 06.11.2015. An diesem Tag findet die **Proklamation der Tollitäten der Session 2015/2016** statt. Die Seeräuber werden in der bevorstehenden Session durch ein Kinderdreigestirn, bestehend aus drei Mädchen (Prinz Iona I., Bauer Yasmin I. und Jungfrau Hanna I.), vertreten. Die drei Mädels sind 11 Jahre alt und leben in Obermaubach. Sie kennen sich bereits aus dem Kindergarten und besuchen zur Zeit die 6. Klasse des Gymnasiums in Kreuzau.

Als Ausgleich zum teils doch recht anstrengenden Schulalltag pflegen sie – soweit es ihre Zeit erlaubt – zahlreiche Hobbies. Eine Gemeinsamkeit der Drei liegt in ihrer Liebe zu Pferden.

Prinz Iona I. (Iona Bralant) liebt zudem das nasse Element und ist eine begeisterte Schwimmerin. Weitere Hobbies von ihr sind das Bogenschießen und das Klettern.

Bauer Yasmin I. (Yasmin Ruddies) ist aktives Mitglied der Juniorengarde der KG. Dort betreibt sie eines ihrer Hobbies, das Tanzen. Öffentliche Bühnenauftritte sind für sie somit nicht neu. Daneben ist sie aktive Reiterin und beschäftigt sich in ihrer Freizeit gern mit Computerspielen und Waveboardfahren.

Jungfrau Hanna I. (Hanna Hohn) ist ebenfalls aktives Mitglied der Juniorengarde der KG und verfügt über die längste Bühnenerfahrung. Entspannung findet sie nach der Schule bei sportlichen Aktivitäten und beim Gitarrespielen.

Bereits im Alter von 9 Jahren äußerte Hanna den Wunsch, einmal Kinderprinzessin sein zu dürfen. Als ihre Freundin Yasmin meinte, Bauer in einem Dreigestirn zu sein, sei viel cooler, war schnell die Idee geboren, ein Mädchendreigestirn zu bilden. Dies hat es seit etlichen Jahren in Obermaubach schon nicht mehr gegeben. Bauer und Jungfrau standen also parat, es fehlte nur noch der passende Prinz. Dieser wurde dann nach kurzer Zeit in der Person von Klassenkameradin Iona gefunden, die schnell für die Idee zu begeistern war. Damit war das Dreigestirn komplett ! Iona, Yasmin und Hanna sind schon mächtig aufgeregt und voller Vorfreude auf ihren großen Abend !

Wie eingangs erwähnt, erfolgt die **Proklamation des Kinderdreigestirns am Freitag, den 06.11.2015**. Nachdem sich das neue Konzept für die Auftaktveranstaltung im letzten Jahr bewährt hat und ein voller Erfolg war, wird auch die diesjährige Veranstaltung als karnevalistischer Biwak gestaltet. Durch das Programm führt erstmalig die neue Präsidentin des Vereins, Melanie Becker (Prinzessin der Session 2014/2015). Neben der Proklamation der neuen Tollitäten wird auch in diesem Jahr wieder eine Person mit der Ernennung zum Ehrenseeräuber als Anerkennung und Dank für ihr Engagement zum Wohle des Vereins überrascht werden.

Die Veranstaltung findet – wie gewohnt – in der Turnhalle Obermaubach um 19.11 Uhr statt. Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Alle Seeräuber- und Karnevalsfreunde sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen und dürfen sich auf ein unterhaltsames Programm freuen!



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

Ein gelungenes Herbstkonzert mit vielen Überraschungen

Das Junge Orchester Kreuzau unter der bewährten Leitung von John Kikken und das sinfonische Jugendorchester unter dem Dirigat von Ruth Kniprath stellten beim diesjährigen Herbstkonzert in einer vollbesetzten Festhalle wieder ihr Können unter Beweis.

Das sinfonische Jugendorchester wurde im letzten Jahr neu gegründet. Beim Weihnachtskonzert 2014 hatten sie ihren ersten Auftritt. Nun galt es, zum ersten Mal auf der großen Bühne der Festhalle zu spielen. Die jungen Musikerinnen und Musiker – verstärkt durch einige Gäste aus dem JOK – hatten sich intensiv auf diesen Moment vorbereitet. Nach dem ersten Stück „My Favorite Things“ von R. Rodgers verflog die Nervosität. Bei „Bilder einer Ausstellung“ von M. Moussorgsky zeigten sich das beachtliche Können und das große musikalische Ausdrucksvermögen des Jugendorchesters. Bei „Mars“ from THE PLANETS“ von G. Holst konnte das Publikum sich den Kampfgott und sein Treiben bildlich vorstellen, so überzeugend war der musikalische Ausdruck. Mit „Great Movie Adventures“ von J. Williams erklangen dann bekannte Film-Melodien. Ohne Zugabe, die sehr rockig vorgetragen wurde, durfte sich das sinfonische Jugendorchester nicht vom begeisterten Publikum verabschieden.

Dann betraten die Musiker des Jungen Orchester Kreuzau die Bühne. Schon mit dem ersten Traditionsmarsch „Marsch der Medici“ von Johan Wichers zogen sie die Zuhörer in ihren Bann. Das sinfonische Hauptwerk des Abends – „die Ouvertüre Feodora“ von P. J. Tschaikowsky – wurde bereits zum ersten Mal Mitte der 80-er Jahre gespielt und im Jubiläumsjahr wieder aus dem Archiv hervorgeholt. Die Musikerinnen und Musiker mehrerer Generationen vollbrachten eine Meisterleistung, die das Publikum mit viel Applaus würdigte. Bei der Titelmusik „North and South“, in Deutschland bekannt unter „Fackeln im Sturm“ kam Südstaaten-Stimmung auf. Besinnlich wurde es dann bei der „Steeephans-Polka“, von A. Pfluger. Sie ist als Erinnerungs-Komposition für einen früh verstorbenen Flügelhorn-Spieler geschrieben worden. Mit viel Gefühl vorgetragen, konnten die Spielerinnen und Spieler dem Publikum dieses Anliegen nahebringen. Beim „Mussinan-Marsch“ von C. Carl erklangen dann kraftvolle Töne, zu denen die Trompeter Kai Störing und Tim Küntzler eine besondere Performance an den Marschbecken zeigten. Der stürmische Applaus des Publikums belohnte die beiden Musiker für ihre Idee.



Nach der Pause ging es schwungvoll mit dem „Maxglaner“ Zigeunermarsch in den zweiten Teil des Konzertes. Hier konnten die verschiedenen Instrumentengruppen die Fingerfertigkeit auf ihren Instrumenten demonstrieren. Gänsehaut-Gefühl entstand, als der erst 14-jährige Posaunist Sven Blumenthal seinen Solo-Part in dem Stück „Brennende Herzen“ von E. Eggerl präsentierte. Minutenlang Applaus zollte dieser Leistung Respekt. Erinnerungen an den Sommer entstanden im Anschluss, als alle Musikanten beim Klassiker „Copa-cabana“ von Barry Manilow Sonnenbrillen und Strohhüte aufzogen, locker aufspielten und die Festhalle in ein buntes Licht getaucht wurde. Doch es reichte noch nicht: zum 40. Geburtstag des Orchesters hatte John Kikken keine Kosten gescheut, still und heimlich Kontakt nach Hamburg aufgenommen und das JOK sowie seine Zuhörer überrascht: Udo Lindenberg zu Besuch in der Festhalle Kreuzau – die Musikerinnen und Musiker spielten ein Medley mit den größten Hits des Stars und „Udo Lindenberg“ – perfekt imitiert vom Sänger René Bodes – sang live dazu. Kommentar von John Kikken „, wenn ich die Augen schließe, meine ich, Udo Lindenberg steht neben mir“. Dem konnte das Publikum sicherlich zustimmen und zeigte dies durch große Begeisterung. Beim anschließenden „The Blues Brothers in Concert“ wurden die bekannten Hits der Band im flotten Tempo mit untermalender Lichtshow präsentiert. Den Abschluss des Konzertes bildete das locker und beschwingt gespielte Stück „Root Beer Rag“ von Billy Joel. Nach vielem und begeistertem Applaus verabschiedete sich das Orchester mit zwei Zugaben, wobei sich die Solisten des Abends noch einmal auf der Bühne präsentierten.

Bemerkenswert ist noch, dass alle Musikstücke des Jungen Orchesters bei diesem Konzert gesponsert wurden.

Junges Orchester Kreuzau
26.09.2015

Stockheim feiert mit der gesamten Dorfgemeinschaft wieder eine tolle Kirmes

Herbert Lindgens mit dem 41. Schlag neuer Hahnenkönig

Die Stockheimer Bevölkerung feierte am letzten Wochenende im September auf dem Festplatz am Kindergarten wieder ihre traditionelle Kirmes. Auf den Straßen in Stockheim wurden die Bewohner schon seit einigen Tagen mit festlichem Straßenschmuck auf die Kirmes vorbereitet und am Freitagnachmittag war auch der Kirmesplatz pünktlich mit Karussell, Wurf- Pfeil- und Süßigkeiten-Buden für die Kinder hergerichtet. Der Freitagabend begann mit einem zünftigen Oktoberfest und sehr viele Gäste kamen auch in bayerischer Tracht, von denen die beiden schönsten Trachten von Nadine Heidebüchel und Thomas Howe prämiert wurden. Am späten Abend wurden in spannenden Wettbewerben beim Bierkrughalten die Sieger Nicole Salentin und Christian Poll sowie beim Nagelwettbewerb Maggy Boldin und Franz-Josef Gemünd ermittelt.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Königsballs von Torsten Zöllner, der den TSV Stockheim im vergangenen Jahr würdevoll im Ort repräsentierte. Nachdem das Gefolge mit einem Feuerwerk im festlich geschmückten Festzelt begrüßt wurde, tanzten die Gäste auf dem Königsball zur Musik der Live-Band. Nach der Begrüßung durch Adalbert Schmitz folgte schnell das erste Highlight des Abends, in dem die „Bremsklötz“ mit ihren kölschen Liedern sofort eine tolle Stimmung ins Zelt zauberten. Am späteren Abend gab das

Schlagertduo Sara & Roxy den Gästen noch eine Kostprobe ihres Könnens. Der Sonntag wurde dann wieder von der „STIG“ als Familienkirmes organisiert. Nach dem Festumzug durch den Ort, der vom Tambourcorps Stockheim unter der Leitung von Tambourmajor Karl-Willy Joentgen begleitet wurde, fanden sich die Vereine und Gesellschaften im Zelt zum Frühschoppen ein. Hier boten die „Black Eagles“ aus Merzenich mit ihrem Linedance zu Country- und Westernmusik den Gästen eine tolle Tanzchoreografie. Zum Nachmittag hatte die „STIG“ gemeinsam mit dem Familienzentrum und der Grundschule Stockheim einen Malwettbewerb mit dem Motto: „Was wünschen sich Stockheimer Kinder in einem Dorf-Laden“ durchgeführt. Mit dem Thema möchte die „STIG“ auf die immer schlechtere Nahversorgung in Stockheim hinweisen und erreichte mit dem Malwettbewerb, dass die Kinder sich mit dem Thema beschäftigen. Bei diesem Malwettbewerb haben die jungen Maler über 130 Bilder im Festzelt ausgestellt. Die Siegerbilder, die durch die Bewertung einer Jury festgelegt wurden, bekamen dann von der „STIG“ tolle Preise überreicht. Für das Familienzentrum hießen die Sieger in den einzelnen Altersklassen: Jana Vogel, Anna Mark, Linda Meisenberg, Tim Pauly und Alik Mager. In der Grundschule haben die Bilder von Paulina Braun, Lena Ramacher, Julia Karwacka und Emilia Herpers die Jury begeistert und somit die Siegerpreise verdient. Im Anschluss an den Malwettbewerb nahmen 26 Kinder am Kinderhahnenköppen teil. Hier wurden in sechs spannenden Durchgängen bunte Luftballons zum Zerplatzen gebracht und damit Punkte erbeutet. In einem spannenden Finale konnte sich Tim Windhausen als Kinderhahnenkönig 2015 gegen Deacon Nagelschmitz und Jonas Mock durchsetzen. Auch in diesem Wettbewerb gab es Preise, Pokale und Medaillen für die Bestplatzierten. Zum Abschluss der diesjährigen Stockheimer Kirmes wurde dann das traditionelle Hahnenköppen der Erwachsenen durchgeführt. Hier standen sich 6 Bewerber gegenüber, die in einem spannenden Wettbewerb den Sieger suchten. Erst mit dem 41. Schlag konnte Herbert Lindgens das Hahnenköppen nach einem fairen und harten Kampf für sich entscheiden. So nahm dann die Stockheimer Kirmes mit gut gelaunten Gästen und in fröhlicher Stimmung mit dem neuen Hahnenkönig Herbert Lindgens sein Ende. Auch in diesem Jahr können der TSV Stockheim und die „STIG“ wieder auf eine schöne Kirmes zurück schauen, die wirklich für alle Altersklassen in der Dorfgemeinschaft etwas geboten hat.



Mario Pritzel

ist der neue Hahnenkönig in Drove und schafft damit das Double



Adju Hans-Jürgen Wolfram, Melanie & Mario Pritzel, Adju Klaus Välter.

Wie in jedem Jahr wurde rund um den 3. Sonntag im September (18.09. bis 22.09.) in Drove Kirmes gefeiert.

Los ging es am Freitag mit dem bereits traditionellen Fußballspiel der Alte Herren gegen eine „Drover“ Traditionself. Anschließend traf

man sich im Festzelt unter dem Motto „Drove rockt den Hahn“ zum lockeren Start in das Kirmeswochenende.

Zum Eröffnungsballett am Samstagabend spielte dann die Coverband „HeartRock“ auf. Sie sorgte dafür, dass im vollgefüllten Festzelt rege das Tanzbein geschwungen wurde und bescherte dem letztjährigen Hahnenkönig Stefan Dohmen mit seiner Königin Julia Schier einen krönenden Abschluss der Regentschaft.

Zum Hochamt am Sonntagmorgen wurde dem eigentlichen „Kirchweihfest“ und den Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Nach einem gemütlichen Frühschoppen mit musikalischer Untermalung durch den Musikverein Erika Drove wurden am Nachmittag die neuen Hahnenkönige ermittelt. Im Luftballonstechen gewann die zweijährige Lea Wirtz und ist damit die bisher jüngste Kinderhahnenkönigin.

Am späten Nachmittag setzte sich in einem spannenden Wettkampf mit vier Kandidaten Mario Pritzel mit dem 28. Schlag durch und wurde Hahnenkönig. Dadurch schafft er, erstmalig in der Geschichte der Drover Kirmes, das sogenannte „Double“ da er nicht nur Hahnenkönig, sondern gleichzeitig auch Karnevalsprinz des aktuell regierenden Prinzenpaares der KG Löstige Jrömmele ist.

Zur Unterhaltung der Kindergarten Kinder wurde am Montagvormittag vom Kibu Team ein Kasperletheater vorgeführt.

Am Abend zog das Königspaar mit seinem großen Gefolge durch den Ort zum Königsball. Beim Königsball wurde die Königswürde gehörig gefeiert.

Am Dienstag endete die Kirmes mit der Kinderbelustigung für die Kinder der Grundschule, die ebenfalls durch das Kibu Team organisiert und durchgeführt wurde.

Die Festwirtin Heidelore David sowie der JVC Columbia 03 Drove bedanken sich bei Allen die dazu beigetragen haben, dass die Drover Kirmes ein tolles Fest ist und auch hoffentlich noch lange bleibt.

WTTV-Ranglistenturniere

mit tollem TT-Sport in Kreuzau und Lippstadt

Kreuzauer B-Schülerinnen erfolgreich

Beim WTTV-Ranglistenturnier trafen sich am letzten Sonntag die jeweils 12 besten Damen und Herren des westdeutschen Tischtennisverbandes zum Qualifikationsturnier für die DTTB-Endrangliste, die am 10. / 11.10.2015 in Chemnitz stattfinden wird. Bei den Damen qualifizierten sich aufgrund der Quote die beiden erstplatzierten Spielerinnen und bei den Herren die ersten Fünf für diese finale Turnier.



Somit war Anreiz genug gegeben für tolle Leistungen aller Akteure, die im Spielbetrieb von der 2. Bundesliga bis zur Regionalliga im Einsatz sind. Und sowohl bei den Damen wie bei den Herren wurden die Erwartungen erfüllt und die mehr als 100 Zuschauer erlebten Tischtennisport auf sehr hohem Niveau. Die Verantwortlichen der TTF Kreuzau waren mit großer Mannschaft in die Organisation und Durchführung eingebunden und erhielten vom Ausrichter ein Sonderlob für die hervorragende Durchführung.

Bei den Damen setzten sich in den beiden Vorrundengruppen Yuko Imamura (Kleve) und Nadine Sillus (Uentrop) mit jeweils 5:0-Siegen vor Gabi Jansen (Fritzdorf) und Miriam Jongen (Holzbüttgen/früher Baesweiler) sowie auch in den Überkreuz-Halbfinals gegen ihre Gegnerinnen durch. In einem äußerst spannenden Finale setzte sich dann Nadine Sillus knapp mit 3:1-Sätzen gegen Yuko Imamura durch. Beide Spielerinnen sind nunmehr für das DTTB-Finale qualifiziert. In der Herren-Konkurrenz dominierte über die Vorrundenspiele und das Halbfinale bis hin zum Endspiel Zweitligaspieler Björn Helbing mit makelloser Bilanz bei insgesamt 7 Siegen. Der Dortmunder setzte sich gegen Thomas Brosig und Robin Malessa vom 1. FC Köln sowie

Maler-+
Verlege-
Arbeiten

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat/Parkett

- Farben & Lacke
- Dekostoffe
- Wandtattoos
- Fachberatung

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

www.tapeten-heidbüchel.de

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

dem Viertplatzierten Ewgenij Milchin aus Buschhausen durch. Hart umkämpft waren ebenfalls die Spiele der Gruppendritten und -vierten für das letzte Ticket nach Chemnitz. Es sicherte sich letztlich Ara Karakulak vom TTC Altena. Diese 5 Spieler komplettieren nun das Aufgebot des westdeutschen Tischtennisverbandes bei der nationalen Endausscheidung.

Kreuzauer B-Schülerinnen in Lippstadt erfolgreich

Ebenfalls bei der westdeutschen Endrangliste waren die beiden Kreuzauer Nachwuchsspielerinnen Hannah und Charlotte Schönau vertreten. Beide überzeugten dort und erspielten sich mit 6:1- sowie 4:3-Siegen die Plätze 2 und 4. Hierbei verpasste Hannah den Turniersieg im direkten Vergleich nur hauchdünn gegen Leonie Berger von Borussia Düsseldorf. Bemerkenswert ist auch, dass ihre jüngere Schwester Charlotte noch 2 Jahre bei den B-Spielerinnen mitmischen kann und somit gute Chancen hat, dieses Turnier in den nächsten Jahren zu gewinnen.

Erfolgreich in die Saison gestartet

TC 1889 Kreuzau hat eine neue Volleyball-Herrenmannschaft

Zur Saison 2015/16 hat der TurnClub 1889 Kreuzau e. V. erstmals wieder eine Herrenmannschaft für den Spielbetrieb im Westdeutschem Volleyball-Verband (WVV) gemeldet. Das neu formierte Team um Interimstrainer Patrick Pickart hat in der Bezirksliga zum Auftakt drei Siege eingefahren. So haben die Kreuzauer erst einen Satz abgeben müssen und stehen ganz weit oben in der Tabelle. "Für die laufende Saison streben wir den Aufstieg in die Landesliga an", sind sich Mannschaftsverantwortlicher Sascha Acker und Kapitän Christian Plinz einig. Dank der Unterstützung durch Maler- und Lackierermeister Detlef Hüttl sowie Event und Netzwerktechnik Michael Pelzer kann das junge Team in einheitlichen Trikots auflaufen.

Auch im Freizeit- und Jungendbereich ist der Turnclub Kreuzau gut aufgestellt. Schon ab einem Alter von sieben Jahren bis ins hohe Alter bietet der Verein passende Volleyball-Angebote an. Interessierte finden alle Infos unter www.turnclubkreuzau.de



Die neu formierte Volleyball-Herrenmannschaft des TC 1889 Kreuzau: Marco Ermisch, Thorsten Bongartz, Sascha Acker, Rafael Bethlehem, Marius Hannen, Ronny Colarizza-Kirchhoff, Geschäftsführer Matthias Voßen, die Sponsoren Detlef Hüttl und Michael Pelzer (hinten v.l.), Maurice Pirme, Sebastian Stadler, Christian Plinz, Patrick Pickart, Tim Johnen, Abteilungsleiter Dieter Telgmann (vorne v.l.), zum Team gehören noch Philipp Wynands, Pertti Schkrock, Marcus Becker und Martin Schoch, Foto: Bernd Klass.

Attraktive Sportangebote

Gesundheitsorientierte Gymnastik, Powergym & Skifit beim Turnclub Kreuzau

Donnerstags von 19 bis 20 Uhr bietet der Turnclub Kreuzau ein gesundheitsorientiertes Gymnastikprogramm gerade für jüngere Frauen und Männer an, die gesunde Bewegung in ihr Leben bringen

wollen bevor sie "Rücken" haben. Haltungsschulung, wohlndosiertes effektives Training der Bauch- und Rückenmuskulatur, Dehn- und Entspannungsübungen stehen im Vordergrund.

Mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr bringen Frauen und Männer jeden Alters ihren Körper mit einer Kombination aus schweißtreibenden Ausdauer-elementen und intensivem Muskeltraining in Topform oder machen sich fit für den nächsten Skiurlaub. Alle Angebote im Sportzentrum Kreuzau, Infos unter www.turnclubkreuzau.de.

Erste Highland Games Kreuzau

Wir die Highland Shadows Kreuzau e. V. haben am 08.08.2015 unsere ersten Highland Games ausgerichtet und waren sehr zufrieden, denn es hat alle unsere Erwartungen übertroffen.

Unsere in Blau und Weiß strahlende Wettkampfarena beeindruckte Zuschauer und Wettkämpfer gleichermaßen.



Das Rahmenprogramm in Form von Imbiss, Getränken, Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderquad, Whisky- und Alestand sowie Kleidung und Süßigkeiten aus Schottland rundeten das Platzbild ab. Nach dem Einmarsch der toll spielenden Castle Pipers und allen Wettkämpfern eröffnete unser Ortsvorsteher Manfred Kempen offiziell die 1. Kreuzauer Highland Games.

Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, ihn vor die Wahl zu stellen eine Übung zu absolvieren. Unter tosendem Beifall und „Wasserbecken“ Rufen der Zuschauer, blieb Manfred Kempen keine andere Wahl als den Balanceakt über das 8m lange und mit 15000 Litern Wasser gefüllte Becken anzutreten.

Guten Mutes und mit Willenskraft begab er sich auf die schmale Planke. Es waren aber nur wenige Schritte und es machte plums... mit allen Körperteilen völlig unter Wasser, war das erste Highlight gesetzt. Die Zuschauer waren bereits dort schon begeistert und hatten eine Vorahnung wie der Tag verlaufen würde.

Für unsere Wettkämpfer waren an diesem Tag 10 Stationen zu bewältigen, die jedem Kraft, Geschicklichkeit, Koordination und etwas Glück abverlangte.

Es wurden herausragende Ergebnisse erzielt, weil jeder Wettkämpfer/-innen an seine körperlichen Grenzen ging. In der Mittagspause spielten erneut die Castle Pipers schottische Klänge und zur Unterhaltung unserer zahlreichen, kleinen Gäste wurde ein Sackhüpfwett-

bewerb mit tollen Preisen vom Schwimmbad „Monte Mare“ sowie vom Kino „Das Lumen“ ausgerichtet.

Das Nachmittagsprogramm wurde mit spannenden Wettkämpfen wie Tauziehen, Baumstammstämmlen und der Wassergrabenkampf mit Anfeuerungsrufen der ca. 800 Zuschauer abgerundet.

Gegen 18.00 Uhr fand die Siegerehrung statt, bei der allen teilnehmenden Mannschaften selbst angefertigten Pokale bekamen.

Dank der großen Resonanz und der vielen Besucher, ist es uns auch gelungen, dem eigentlichen Zweck unseres Vereins nach zu kommen und Spenden in Höhe von 1500 € an verschiedene Einrichtungen zu überreichen.

Jeweils 500 € gingen an die Mobile Jugendarbeit Kreuzau und an den Jugend und Kultur Verein Kreuzau. Zu einem späteren Zeitpunkt gehen noch 500 € an die Aktion Lichtblicke.

Wir die Highland Shadows Kreuzau e.V. sind stolz darauf, unserem Ort ein weiteres Highlight geboten zu haben. Dies alles wäre nicht möglich gewesen, ohne die zahlreichen Helfer aus den eigenen Reihen, besonders Chapter Selhausen sowie unseren Sponsoren und Gönnern.

Wir der Vorstand bedanken uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren die dazu beigetragen haben, solch ein tolles Fest auf die Beine gestellt zu haben.



es zu entdecken lohnt. Das neue Doudou-Museum vermittelt den Besuchern z. B. ein eindrucksvolles Bild der „Ducasse de Mons“ (Kirmes von Mons), einer Tradition, die von der Bevölkerung mit großer Begeisterung an die folgenden Generationen weitergegeben und seit 2005 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wird.



Der Nachmittag stand für weitere Besichtigungen der zahlreichen Museen oder Stadtrundfahrten per Bus zur Verfügung. Müde, aber voller beeindruckender Erlebnisse kehrte die Gruppe am Abend nach Kreuzau zurück. Diese gelungene Fahrt in eine frankophone Stadt wird im nächsten Jahr sicherlich eine Fortsetzung finden.

Schweigen schützt die Falschen

Am Mittwoch, 18.11.2015, 18.00 bis 21.00 Uhr findet im Bürgerhaus der Gemeinde Kreuzau (am Bahnhof) die nächste Fortbildung mit Meike Schröer, Landessportbund zum Thema „Schweigen schützt die Falschen“ statt.



Tagesausflug des Partnerschaftskomitees Kreuzau/Plancoët e. V.

in die Europäische Kulturhauptstadt MONS

Am 12.09.2015 fand in der Geschichte des Partnerschaftskomitees der 2. Tagesausflug, dankenswerterweise organisiert von Linde Hanek, statt. Ging es 2014 nach Lüttich, so stand in diesem Jahr die Europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2015, Mons in der Wallonie, auf dem Programm.

In den frühen Morgenstunden machte sich eine Gruppe von 14 gut gelaunten Mitgliedern mit einem Busunternehmen auf den Weg in Richtung Belgien. Der Besuch der Kulturhauptstadt begann mit einer Stadtführung in der Stiftskirche Sainte Waudru, der Heiligen Waltrudis geweiht, und führte dann vorbei an wichtigen kulturellen, künstlerischen und historischen Orten der Stadt zum Rathaus und dem Grand Place. Mons ist zwar klein, bietet aber viele Schätze, die

NATURSTEIN



BOICHER STEINHOF

FÜR BAU & ARCHITEKTUR GARTEN & LANDSCHAFT

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen
Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke
Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung
Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommelsheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 info@steinhandel.com

Zu vielen Veranstaltungen im Kreis Düren beantwortete die Referentin bisher die Fragen:

- Was ist sexualisierte Gewalt, Belästigung und Missbrauch?
 - Warum ist sexualisierte Gewalt ein Thema im Sportverein?
 - Welche Informationshilfen und Unterstützungsangebote gibt es?
- Bei der letzten Veranstaltung in Hambach nahmen 18 Männer aus 4 Vereinen teil. Meike Schröder stellte folgende Frage in den Raum: „Die Übungsleiterin geht immer in die Jungenumkleide, denn da ist immer was los! Wo wäre die Situation einzuordnen auf einer Skala von Grenzüberschreitung bis zu eher strafrechtlich relevant?“

An dieser Frage entzündete sich eine Diskussion um die umgekehrte Situation: Übungsleiter betritt die Umkleidekabine von Mädchen. Hier ging es den 18 Männern vor allen Dingen um den Selbstschutz vor übler Nachrede.

Meike Schröder beantwortet alle Fragen, drei Stunden mit ihr sind kurzweilig bis spannend. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen bei basta! e. V. unter

0 15 15 25 71 690 oder info@basta-dueren.de oder Kreissportbund, Willi Gehlen, w.gehlen@web.de.

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

LEBENSRETTENDE Sofortmaßnahmen

beim V.f.V.u.J.02 Winden!!

Gemeinsam mit dem TC Kreuzau (beide Vereinsheime befinden sich im gleichen Gebäudekomplex) wurde dem V. f. V. u. J. 02 Winden vom Krankenhaus Düren und durch Vermittlung durch Dr. Michael Pennartz ein Defibrillator zur Verfügung gestellt.

Hintergrund war das Bemühen des V. f. V. u. J. 02 für ein solches Gerät auf Grund zweier tragischer Todesfälle im Rahmen von Sportveranstaltungen nach Herzstillstand oder Kreislaufversagen in den 2 vergangenen Jahren.

Aktuell werden die Trainer, Betreuer und Verantwortlichen beider Vereine auf das Gerät beschult. Dabei stehen aber auch die dringend notwendigen begleitenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen im Fokus der Schulung, ohne die ein solches Gerät wenig Sinn machen würde!!

Am Ende der Schulungsmaßnahme werden **alle Trainer und Betreuer des V. f. V. u. J. 02** entsprechend beschult sein, um zwar hoffentlich nie mehr diese erforderlichen Maßnahmen einleiten zu müssen, es aber auf jeden Fall zu KÖNNEN !!



Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Schützen Sie sich vor den finanziellen Risiken der Pflegebedürftigkeit!



Deutsche PrivatPfleger

Pflege. In besten Händen.

Das Risiko ist hoch zum Pflegefall zu werden. In Deutschland sind über 2 Millionen Menschen pflegebedürftig. Ohne zusätzliche private Vorsorge müssen Sie oder Ihre Kinder im Pflegefall mit hohen monatlichen Kosten rechnen. Falls Ihr Ersparnis aufgebraucht ist, werden Ihre Angehörigen in die Zahlungspflicht genommen. Wirkungsvolle Vorsorge ist daher dringend nötig. Sehen Sie selbst, welche Kosten im Pflegeheim bei Pflegestufe 3 anfallen und wie Sie sich zu einem günstigen Beitrag vor den finanziellen Risiken schützen können:

Beispielrechnung für 50 Jahre – Pflegestufe III Stationär/Pflegeheim 1.500 € pro Monat für nur 12,95 € Monatsbeitrag

durchschnittliche monatliche Pflegekosten	3.200 €
Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	1.612 €
monatliche Versorgungslücke	1.588 €
Leistungen Deutsche PrivatPfleger (inkl. Beitragsbefreiung ab Pflegestufe I)	1.500 €
Ihr Eigenanteil	88 €
Ihr Monatsbeitrag	12,95 €

Service-Telefon des Münchener Verein
(0 89) 51 52 22 45
Montag-Freitag
8-19 Uhr

Vorteile der Deutschen PrivatPfleger:

- Ohne Altersbegrenzung
- Flexibel gestaltbar nach Ihren Bedürfnissen (Pflegestufe 0-III)
- auch mit staatlicher Förderung
- NEU: Leistungserweiterung ohne erneute Gesundheitsprüfung

Sinnvolle Hilfe für den Ernstfall – Deutsche Pflegekarte

- **NEU: 90 Euro Beratungsgutschein** zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- **Pflege-Hotline** wir beraten und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen
- **24-Stunden-Pflegeplatzgarantie**

Versicherungsträger: Münchener Verein Krankenversicherung a.G.
Pettenkoflerstraße 19, 80336 München



Info-Coupon für Ihre Beratung

(bitte ausschneiden)

Ja, ich möchte eine telefonische Beratung mit Angebot zur Deutschen PrivatPfleger. Bitte rufen Sie mich an.

Herr Frau

Vorname und Familienname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Vorwahl, Rufnummer

Geburtsdatum

E-Mail

Bitte ausfüllen und per Post an:

Münchener Verein Krankenversicherung a.G.
Bereich Direktvertrieb
80283 München

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht



Jasmin Obladen-Lauer
Rechtsanwältin

Kontakt

Wilhelmstraße 23-25 (über Delters), 52349 Düren

TEL 02421 20862 -0, FAX 02421 20862 -22, info@kraemer-stockheim.de, www.kraemer-stockheim.de

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

So kommen Sie gut durch die Erkältung

Bis zu 200 Millionen grippale Infekte treten jährlich in Deutschland auf. Erwachsene trifft es rund zwei Mal im Jahr, Kinder unter sechs Jahren bis zu zwölf Mal. In den Herbst- und Wintermonaten lassen sich zwei von drei Patienten, die einen Allgemeinmediziner aufsuchen, wegen einer akuten Atemwegsinfektion behandeln.

Da die Infekte meist durch Viren verursacht werden, die mit Antibiotika nicht zu bekämpfen sind, müssen Erkrankte die Erkältung durchstehen. Eine Reihe von freiverkäuflichen Medikamenten können jedoch helfen, die Symptome erträglicher zu machen. Ist das gesamte Allgemeinbefinden gestört und leidet der Patient neben Schnupfen, Husten und Halsschmerzen auch unter Kopf- und Gliederschmerzen, kann ein Produkt mit einer Wirkstoffkombination wirkungsvoll helfen.

In der Regel enthalten diese Medikamente ein Schmerzmittel wie Acetylsalicylsäure (ASS) oder Paracetamol sowie hustenstillende oder entzündungshemmende Substanzen. Patienten, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, sollten ihren Arzt oder Apotheker darauf hinweisen, um mögliche Wechselwirkungen zu verhindern.

Wohlthuend bei einer anfliegenden Erkältung ist ein Erkältungsbad mit entsprechenden Badezusätzen, die es in der Apotheke gibt. Nach dem viertelstündigen Bad sollte der Patient möglichst ins vorgewärmte Bett. Eine Wunderwaffe gegen Viren sind „ansteigende Fußbäder“, bei denen zu lauwarmem Wasser nach und nach heißes Wasser zugegeben wird, bis eine Temperatur von zirka 40 bis 42 Grad Celsius erreicht ist.

Viele Patienten leiden extrem unter einer verstopften Nase. Neben abschwellenden Nasentropfen beruhigen Sprays mit Meerwasser die Nasenschleimhaut. Inhalieren ist eine der wirkungsvollsten Maßnahmen bei Erkältungen. Heißem Wasser (Vorsicht bei Kleinkindern: Verbrühungsgefahr!) werden ätherische Öle wie Salbei-, Teebaum-, Eukalyptus- oder Pfefferminzöl zugesetzt. Dabei ist die althergebrachte "Kopf-unter-Handtuch-Methode" empfehlenswert, weil der Dampf so nicht nur durch Mund und Nase aufgenommen wird, sondern auch äußerlich auf Gesicht, Hals und Brust wirken kann. Nach dem Inhalieren sollte der Patient nicht ins Freie gehen und sich vor Zugluft schützen. Gern berät Sie Ihr Apotheker.



Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

- kreativ
- persönlich
- individuell
- kompetent

Schreinermeister
HOLZPORTZ eK
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte
rund um den Werkstoff Holz
sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und
Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

TOP PREISE

Gültig im November 2015

ASS-ratiopharm® 100 mg TAH*
100 Tabletten

2.49
~~4,03 €***~~



39%
gespart

Dolo-Dobendan®*
24 Lutschtabletten

5.99
~~8,95 €***~~



33%
gespart

Dolo-Dobendan®; Wirkstoff: Cetylpyridiniumchlorid, Benzocain; Anwendungsgebiete: Dolo-Dobendan® wird angewendet zur temporären unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mundschleimhaut und der Rachenschleimhaut (Halsschmerzen)

Thomapyrin® CLASSIC*
20 Tabletten

3.99
~~6,47 €***~~



38%
gespart

Thomapyrin® CLASSIC; Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Paracetamol, Caffein; Anwendungsgebiete: Thomapyrin® CLASSIC Schmerztabletten werden angewendet für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen

Bronchicum® Thymian Lutschtabletten*
20 Lutschtabletten

2.49
~~3,95 €***~~



37%
gespart

Bronchicum® Thymian Lutschtabletten; Wirkstoff: Thymiankraut-Flüßigextrakt; Anwendungsgebiete: Bronchicum® Thymian Lutschtabletten werden traditionell angewendet zur Schleimlösung bei Husten

Lopedium® akut*
10 Hartkapseln

2.49
~~4,30 €***~~



42%
gespart

Lopedium® akut; Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Lopedium® akut wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht

Meditosin® TROPFEN*
35 g

5.99
~~9,97 €***~~



40%
gespart

100 g = 17,11 €

Meditosin® TROPFEN; Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes. Meditosin enthält 6 Vol.-% Alkohol. Packungsbelege beachten!

GeloMyrtol® forte*
20 magensaft-resistente Weichkapseln

5.99
~~9,50 €***~~



37%
gespart

GeloMyrtol® forte; Wirkstoff: Destillat aus einer Mischung von rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Silberopienöl, rektifiziertem Myrtenöl und rektifiziertem Zitronenöl; Anwendungsgebiete: GeloMyrtol® forte wird angewendet - zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis, - zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis)

Phytohustil® Hustenreizstiller Sirup*
150 ml

6.99
~~9,97 €***~~



30%
gespart

100 ml = 4,66 €

Phytohustil® Hustenreizstiller Sirup; Wirkstoff: Eibischwurzel-Auszug; Anwendungsgebiete: Phytohustil® Hustenreizstiller Sirup wird angewendet bei Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundenem trockenem Reizhusten. Das Arzneimittel enthält 1,1 Vol.-% Alkohol. Packungsbelege beachten!

Baldriparan® Stark für die Nacht*
30 Dragees

7.99
~~10,48 €***~~



SPAR PREIS

Baldriparan® Stark für die Nacht; Wirkstoff: Baldrianwurzel-trockenextrakt; Anwendungsgebiete: Baldriparan® Stark für die Nacht wird angewendet zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen

WICK® VapoRub Erkältungssalbe*
50 g

6.99
~~10,48 €***~~



33%
gespart

100 g = 13,98 €

WICK® VapoRub Erkältungssalbe; Wirkstoffe: D-Campher, Levomenthol, Terpineol, Eucalyptusöl; Anwendungsgebiete: WICK® VapoRub Erkältungssalbe wird angewendet zur Besserung des Befindens bei Erkältungsbeschwerden der Atemwege (Schupfen, Heisekeit, Entzündung der Bronchialschleimhaut mit Symptomen wie Husten und Verschleimung)

VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 52372 00

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 14.09.2015), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Verbindlicher Festpreis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses rezeptfreien Medikaments gegenüber gesetzlichen Krankenkassen am 14.09.2015. Außerhalb dieser Abrechnung hat dieser Preis keine Verbindlichkeit. Die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen verbindlichen Festpreis bei der Abrechnung gegenüber der gesetzlichen Krankenkasse.